



• INHALTSVERZEICHNIS

ICON HD	3
BESONDERHEITEN DES ICON HD	3
WICHTIGE WARNHINWEISE	3
REGELN DES SICHEREN TAUCHENS	3
FUNKTIONEN DES ICON HD TAUCHCOMPUTERS	4
TAUCHEN MIT DEM ICON HD	4
LUFTTAUCHGÄNGE	5
PREDIVE PHASE	5
TAUCHGANG - PHASE DIVE: "NO-DECOMPRESSION" DIVE - NULLZEITTAUCHGANG	5
DISPLAYBELEUCHTUNG	6
DIVE PHASE: "DECOMPRESSION STOP" DIVE - DEKOMPRESSIONSPFLICHTIGER TAUCHGANG	6
MISSACHTEN DER DEKOMPRESSIONSPFLICHT	7
ERREICHEN DER OBERFLÄCHE - LUFTTAUCHGANG	9
OBERFLÄCHENMODUS - LUFT	9
NITROX	9
ÜBERWACHUNG DER ALLGEMEINEN TAUCHGANGSPARAMETER	9
AUSWIRKUNGEN AUF DAS ZENTRALE NERVENSYSTEM	10
TAUCHGANG - BOTTOM TIMER (ZEITNEHMER - TIEFENMESSER)	12
PREDIVE - BOTTOM TIMER - VOR DEM TAUCHGANG	12
TAUCHGANG - BOTTOM TIMER	12
BOTTOM TIMER MODUSBEI TAUCHFEHLERN	13
KOMPASS MODE	13
AN DER OBERFLÄCHE	13
WÄHREND DES TAUCHGANGS	13
KARTEN	13
KARTENAUSWAHL AN DER OBERFLÄCHE	13
AUSWÄHLEN EINER KARTE FÜR EINEN TAUCHGANG	13
KARTE WÄHREND EINES TAUCHGANGS ANSEHEN	13
FOTO	14
FOTOS ANSEHEN	14
STROMVERSORGUNG	14
WIEDERAUFLADEN DES AKKUS	14
ÜBERPRÜFEN DES LADEZUSTANDS	15
MENÜ EINSTELLUNGEN	15
COMPUTER	15
TAUCHGANGSEINSTELLUNGEN	15
EINSTELLUNGEN FÜR GASWECHSEL	16
LOGBUCH	18
LOGBOOK - DIGITALMODUS	18
TAUCHGANGSPLANUNG	18
TAUCHGANGSPLANUNG: ROLLIERENDE NULLZEITEN	18
TASTENSPERRE	19
VERBINDUNG ZWISCHEN ICON HD UND EINEM PC HERSTELLEN	19
SOFTWARE UPGRADE	19
FAQ - HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN	19
WARTUNG UND PFLEGE	19
BATTERIEWECHSEL	20
TECHNISCHE / FUNKTIONELLE MERKMALE	20
GARANTIE	20
GARANTIEAUSSCHLÜSSE	20
SERIENNUMMER	20
ENTSORGEN DES GERÄTES	21

• ICON HD

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen **ICON HD**.

ICON HD ist die Umsetzung modernster MARES Technologie und wurde so gebaut, dass er Ihnen maximale Sicherheit, Effizienz, Zuverlässigkeit und Lebensdauer bietet. Einfach zu bedienen, ideal für alle Arten des Tauchens. Diese Bedienungsanleitung enthält alle wichtigen Hinweise für seine Handhabung.

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung dieses Dokuments, auch auszugsweise, die Speicherung auf beliebigen Medien und die Übertragung in jedweder Form bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch Mares S.p.A..

Da Mares stets um Weiterverbesserung der Produkte bemüht ist, behalten wir uns das Recht vor, an den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkten, auch ohne Ankündigung, Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Mares lehnt jegliche Haftung für Verluste und Schäden Dritter ab, die aus der Benutzung dieses Instruments entstehen.

BESONDERHEITEN DES ICON HD

ICON HD ist ein Tauchcomputer mit Farbdisplay und vielen weiteren Besonderheiten.

Mit dem **ICON HD** können Sie:

- Informationen während des Tauchgangs digital oder grafisch anzeigen lassen
- zu jedem Zeitpunkt genau erkennen, welche Stopp erforderlich sind
- sich während des Tauchgangs eine Karte vom Meeresgrund anzeigen lassen
- den Kompass durchgehend aktiviert lassen, sodass er bei Bedarf sofort einsatzbereit ist
- Bilder im .jpg Format speichern
- die Logbucheinträge Ihrer Tauchgänge verzögerungsfrei sowohl im Digital- wie im Grafikformat abrufen
- die **ICON HD** Batterie überall, sogar an Ihrem PC, wieder aufladen

WICHTIGE WARNHINWEISE

WARNUNG

Bitte tauchen Sie erst, wenn Sie diese Bedienungsanleitung ganz gelesen haben und sich sicher sind, dass Sie alle Anleitungen und Hinweise verstanden haben.

WARNUNG

Der **ICON HD** Tauchcomputer ist ausschließlich für das Freizeit- und Sporttauchen ausgelegt. Er darf nicht für das Berufstauchen verwendet werden.

WARNUNG

Benutzen Sie außer dem Tauchcomputer auch einen Tiefenmesser, ein Finimeter, eine Uhr bzw. einen Timer und Austausch Tabellen.

WARNUNG

Tauchen Sie niemals alleine. Der **ICON HD** kann keinen Tauchpartner ersetzen.

WARNUNG

Tauchen Sie nicht, wenn auf dem Display ungewöhnliche oder unklare Anzeigen erscheinen.

WARNUNG

Der **ICON HD** darf nur in Tauchbedingungen benutzt werden, die seine Verwendung nicht ausschließen (z. B. können die Anzeigen auf dem Display bei schlechten Sichtverhältnissen möglicherweise nicht erkennbar sein).

WARNUNG

Kein Tauchcomputer kann das Risiko einer Dekompressionskrankheit (DCS) vollständig ausschließen. Tauchcomputer können die individuelle körperliche Verfassung eines Tauchers, die sich täglich ändern kann, nicht berücksichtigen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Ihre Tauchtauglichkeit regelmäßig von einem Arzt überprüfen lassen.

WARNUNG

Überprüfen Sie vor jedem Tauchgang den Ladezustand der Batterie. Tauchen Sie nicht, wenn das Batteriesymbol anzeigt, dass die Batterie zu Ende geht, sondern laden Sie die Batterie wieder auf. Lässt sich die Batterie nicht aufladen, lassen Sie sie in einem autorisierten Mares Service Center auswechseln.

WARNUNG

Fliegen Sie nicht innerhalb der ersten 24 Stunden nach einem Tauchgang. Solange Ihr **ICON HD** ein Flugverbot anzeigt, dürfen Sie weder Höhenlagen aufsuchen noch fliegen.

WARNUNG

Sporttaucher sollten nicht tiefer als 40 m (130 ft.) tauchen. Dieser Computer liefert zwar auch Informationen für Lufttauchgänge auf Tiefen über 40 m (130 ft.), da das Tiefenrausch- und DCS-Risiko auf diesen Tiefen aber erheblich erhöht ist, sollten diese Angaben nur als Annäherungswerte betrachtet werden.

WARNUNG

Benutzen Sie den **ICON HD** nicht für Tauchgänge auf Tiefen über 40 Meter (130 ft.) oder für dekompensationspflichtige Tauchgänge, wenn Sie nicht über ein spezielles Brevet für Sporttauchgänge auf Tiefen von über 40 m (130 ft.) verfügen (IANTD, NAUI, PADI-DSAT, PSA, SSI, TDI, etc.), und mit den erforderlichen Fertigkeiten und den Risiken dieser Art des Tauchens absolut vertraut sind. Auch wenn Sie über die entsprechende Ausbildung und Erfahrung verfügen, ist das DCS-Risiko bei solchen technischen Tauchgängen deutlich erhöht, egal welche Instrumente oder welchen Computer Sie verwenden. Taucher, die solche Tauchgänge unternehmen möchten, müssen einen speziellen Kurs erfolgreich abgeschlossen und die notwendige Taucherfahrung gesammelt haben.

Sicheres Tauchen erfordert immer eine angemessene Vorbereitung und Ausbildung. MARES empfiehlt, vor den ersten Tauchgängen mit einem Tauchcomputer an einem entsprechenden Computer-Tauchkurs teilzunehmen.

Bitte beachten und befolgen Sie unbedingt und aufs Genaueste die folgenden einfachen "Regeln des sicheren Tauchens":

REGELN DES SICHEREN TAUCHENS

- Planen Sie jeden Tauchgang und tauchen Sie nach diesem Plan.
- Überschreiten Sie niemals die Grenzen Ihres eigenen Könnens und Ihrer Erfahrung.
- Suchen Sie die tiefste geplante Tiefe immer zu Beginn des Tauchgangs auf.
- Überprüfen Sie während des Tauchgangs häufig die Anzeigen Ihres Computers.
- Halten Sie die vom Computer angegebene Aufstiegs geschwindigkeit ein.
- Führen Sie am Ende jedes Tauchgangs einen mindestens 3-minütigen Sicherheitsstopp auf 3 bis 6 Meter (10 - 20 ft.) Tiefe durch.
- Überschreiten Sie beim Aufstieg zur Oberfläche nach jeder Art von Dekompressions- oder Sicherheitsstopp keinesfalls die empfohlene Aufstiegs geschwindigkeit von 10 m/min (32 ft/min).
- Vermeiden Sie Jo-Jo-Tauchgänge (mehrfache Auf- und Abstiege unter Wasser).
- Vermeiden Sie während des Tauchens und in der ersten halben Stunde nach Beendigung des Tauchgangs alle anstrengenden Tätigkeiten.
- Beginnen Sie den Aufstieg bei Tauchgängen in kaltem Wasser oder nach anstrengenden Tauchgängen reichlich vor Ablauf der Nullzeit.
- Verlängern Sie bei dekompensationspflichtigen Tauchgängen den flachsten Dekompressionsstopp um mehrere Minuten.
- Die Oberflächenpause zwischen zwei Tauchgängen sollte immer mindestens zwei Stunden betragen.
- Wiederholungstauchgänge müssen immer flacher sein als der vorangegangene Tauchgang.
- Tauchen Sie nicht, wenn der Computer noch eine Restsättigung vom Vortag anzeigt.
- Wenn Sie an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen

Wiederholungstauchgänge durchführen, sollten Sie pro Woche mindestens einen tauchfreien Tag einhalten. Werden ein oder mehrere dekompensationspflichtige Tauchgänge in einer Woche durchgeführt, sollten Sie alle drei Tage einen tauchfreien Ruhetag einhalten.

- Dekompensationspflichtige Tauchgänge und Tauchgänge auf Tiefen von mehr als 40 Metern (130 ft.) dürfen nur von speziell für diese Art des technischen Tauchens ausgebildeten Tauchern durchgeführt werden.
- Vermeiden Sie Wiederholungstauchgänge mit "Rechteckprofil" (Tauchgänge auf eine konstante Tiefe) mit Maximaltiefen von mehr als 18 Metern (60 ft.).
- Beachten Sie die Empfehlungen des Divers Alert Network (DAN) zum Fliegen nach dem Tauchen und warten Sie vor einem Flug immer mindestens 12 Stunden nach einem einzelnen Tauchgang und mindestens 18, besser 24 Stunden nach mehreren Tauchgängen bzw. Tauchtagen.
- Jedes Mitglied eines Buddyteams muss einen eigenen Tauchcomputer haben und nach dem jeweils konservativsten Profil tauchen.

• FUNKTIONEN DES ICON HD TAUCHCOMPUTERS

Betätigen einer der Tasten schaltet den **ICON HD** ein und öffnet den Startbildschirm. Der **ICON HD** schaltet dann automatisch zum Hauptmenü weiter, auf dem Sie acht Icons für die Hauptfunktionen sehen:



Dive (Tauchgang)



Settings (Einstellungen)



Compass (Kompass)



LogBook (Logbuch)



Planning Tauchgangsplanung



Maps (Karten)



Images (Fotos)



Tastensperre

Im Hauptmenü können Sie mit den **mittleren Tasten** zwischen den Icons umschalten (◀ ▶). Mit der ersten Taste von links (👤) können Sie Ihre Persönlichen Informationen bzw. **ICE** (In Case of

Emergency - im Notfall verständigen) anzeigen lassen, wie Sie sie zuvor über das Software-Interface eingegeben haben (Abb. 1).

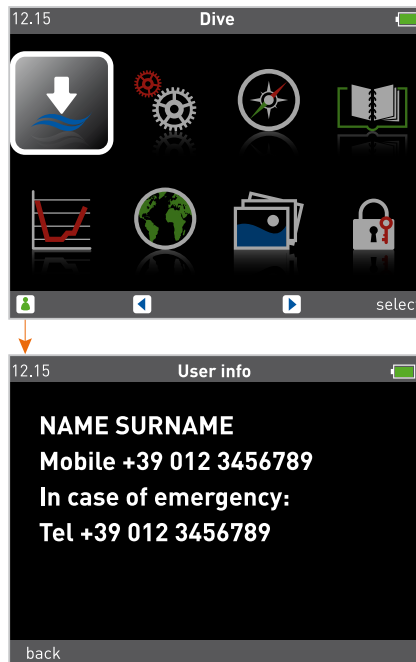


Abb. 1

Die Taste "auswählen" öffnet das Menü des jeweils aktiven Icons. Die unten stehende Abbildung zeigt das **Einstellungen** Menü. Die Taste "zurück" schaltet zurück ins Hauptmenü (Abb. 2).

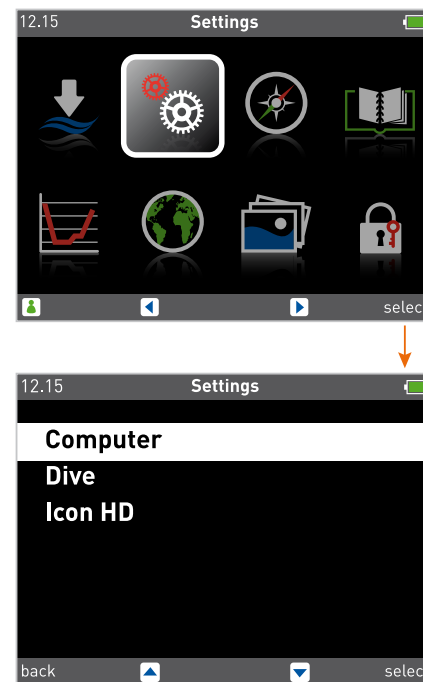


Abb. 2

ANMERKUNG

Automatische Abschaltung: Wenn der **ICON HD** eingeschaltet wird, dann aber über eine bestimmte Zeit keine Taste betätigt wird, schaltet er sich automatisch wieder aus. Die Zeitspanne bis zum automatischen Abschalten hängt vom aktuellen Betriebsmodus ab: Vor dem Tauchgang (Modus Predive): 10 min. Alle anderen: 1 min.

• TAUCHEN MIT DEM ICON HD

Der **ICON HD** kann drei Tauchgangsarten berechnen:

- AIR (Lufttauchgänge)
- NITROX (Nitroxtauchgänge)
- BOTTOM TIME (Tiefenmesser und Timerfunktion)

Die Informationen können auf zwei Arten angezeigt werden:

- **EXTENDED**: digitale Anzeige
- **PROFIL**: grafische Anzeige

Unter **Einstellungen** können Sie die Anzeigart voreinstellen (Abb. 3).

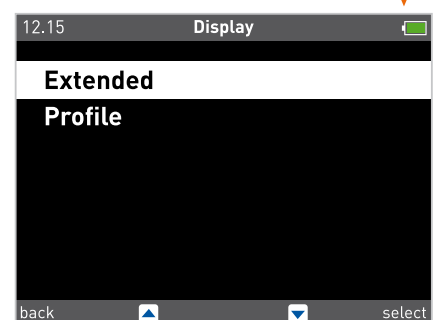
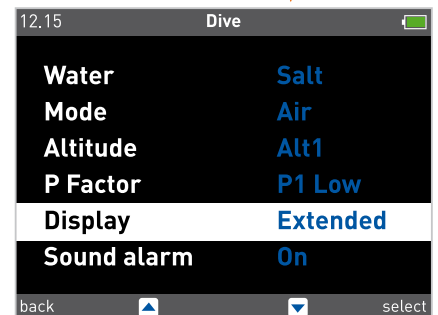
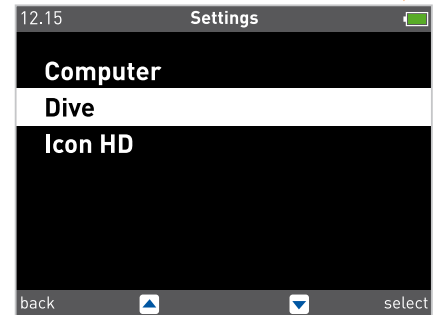
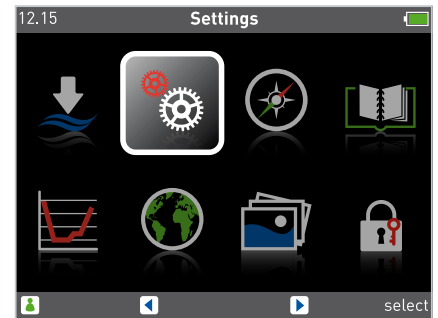


Abb. 3

Zum Einschalten des Tauchgangsmodus (Abb. 4) drücken Sie die Taste "auswählen", um das in der Abbildung gezeigte Icon auszuwählen (das anzeigt, dass Sie hier in das Untermenü des Tauchgangsmodus schalten können).



Abb. 4

Zur Veranschaulichung, wie der ICON HD während des Tauchens arbeitet, wurden die Displays in vier Phasen unterteilt:

- PreDive (vor dem Tauchgang)
- Dive (Tauchgang)
- Surfacing (Aufstieg)
- On the Surface (Oberfläche)

• LUFTTAUCHGÄNGE

PREDIVE PHASE

Dieser Betriebsmodus bleibt aktiv, bis tiefer als 1,2 m (4 ft.) abgetaucht wird. Solange werden folgende Daten angezeigt (Abb. 5 - 6):

Display EXTENDED

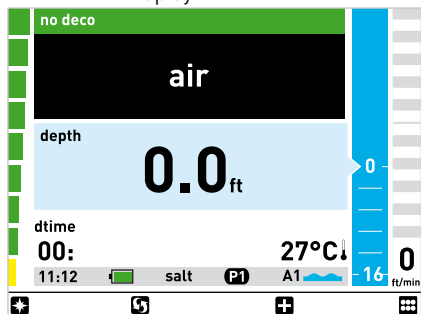


Abb. 5

Display PROFIL

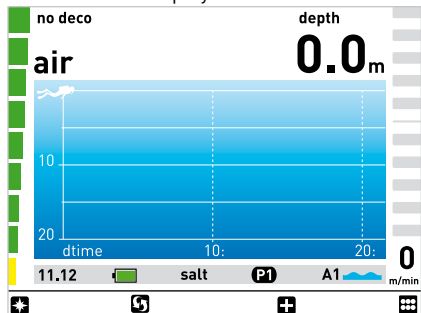


Abb. 6

ANMERKUNG

Wird im Modus PREDIVE mehr als 10 Minuten lang keine Taste gedrückt, schaltet sich der ICON HD aus.

ANMERKUNG

Überprüfen Sie vor jedem Tauchgang im Menü **Einstellungen**, ob alle Parameter korrekt eingestellt sind.

⚠️ WARNUNG

Sie sollten den ICON HD vor jedem Tauchgang in den Modus DIVE schalten.

TASTENFUNKTIONEN

Schaltet in den Modus Kompass. Um diese Funktion richtig nutzen zu können, sollten Sie das Kapitel **Kompass** lesen.

Schaltet zwischen den Display-Modi um (EXTENDED ↔ PROFIL).

Schaltet zurück ins Hauptmenü.

TAUCHGANG - PHASE DIVE: "NO-DECOMPRESSION" DIVE - NULLZEITTAUCHGANG

Ab einer Tauchtiefe von 1,2 m (4 ft.) schaltet der ICON HD in den Tauchmodus („Dive“) und zeigt die Tauchgangsdaten an. Nach 5 Sekunden beginnt der ICON HD, die Tauchgangsdaten im Logbuch zu speichern.

Es werden in den beiden Display-Modi folgende Daten angezeigt (EXTENDED ↔ PROFIL) (Abb. 7-8).

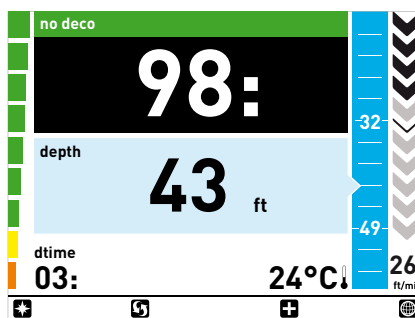


Abb. 7

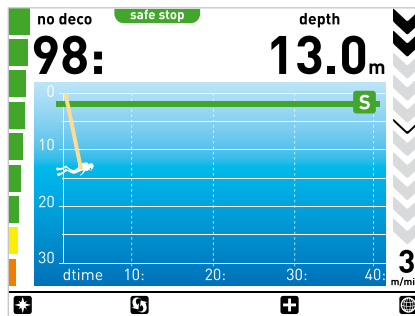


Abb. 8

TASTENFUNKTIONEN

Zeigt die Karte an, die zuvor ausgewählt wurde. Um diese Funktion richtig nutzen zu können, sollten Sie das Kapitel **Karten** lesen.

Zeigt zusätzliche Daten wie Uhrzeit, Maximaltiefe und Einstellungen an (Abb. 9-10).

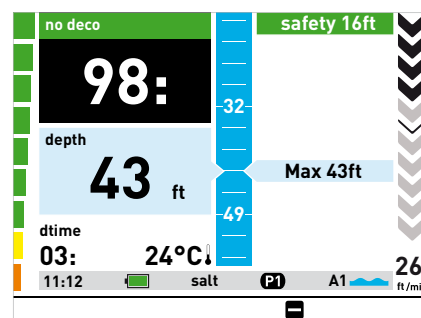


Abb. 9

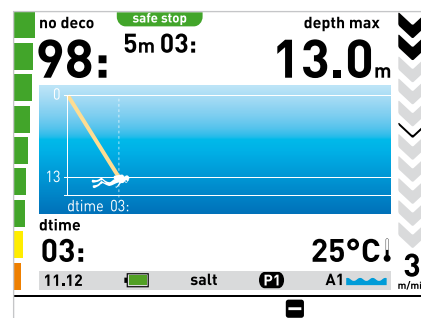


Abb. 10

Schaltet zurück zum Hauptdisplay.

⚠️ WARNUNG

Wurde der ICON HD nicht vorab in den Tauchgangsmodus geschaltet, müssen Sie immer zu Beginn des Tauchgangs überprüfen, ob sich der ICON HD korrekt eingeschaltet hat.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie einen Displaymodus auswählen (KOMPASS, EXTENDED, PROFIL, KARTEN), bleibt der Computer in diesem Modus, bis Sie ihn ausschalten.

BALKENGRAFIK

An den seitlichen Rändern des Displays sind folgende Anzeigen aktiv:

Der linke Balken zeigt die Nullzeiten. Zu Beginn des Tauchgangs ist dieser Balken grün. Kurz vor Erreichen der Nullzeit wird er orange (Abb. 11).

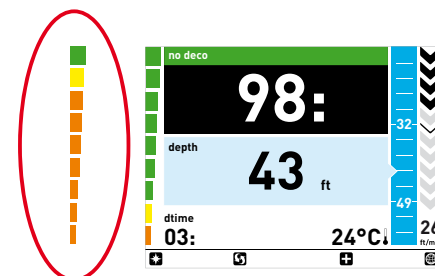


Abb. 11

Der rechte Balken zeigt die Ab- und Aufstiegsgeschwindigkeit als eine Reihe von schwarzen Pfeilen an. Bei Überschreiten der Aufstiegsgeschwindigkeit werden die Pfeile rot (Abb. 12).

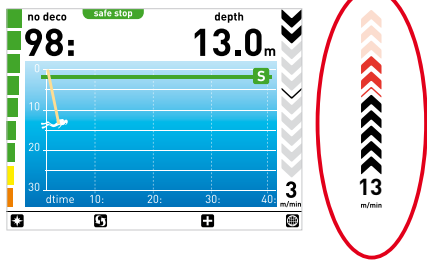


Abb. 12

ANMERKUNG

Diese Anzeigen sind im Modus Maps (Karten) ausgeschaltet.

DISPLAYBELEUCHTUNG

Während des Tauchgangs kann die Displaybeleuchtung in zwei Stufen eingestellt werden: "normal" und "geringer Stromverbrauch". Unter **Einstellungen** können Sie einstellen, wie lange die Beleuchtung im Normal-Modus eingeschaltet bleiben soll (zwischen 10 Sekunden und immer an). Der **ICON HD** bleibt für die eingestellte Zeitspanne im Normal-Modus und schaltet dann auf "geringer Stromverbrauch". Betätigen Sie eine beliebige Taste, schaltet der Computer wieder in den Modus "normal". Die Informationen bleiben immer, auch im Modus "geringer Stromverbrauch", sichtbar.

ANMERKUNG

Die Einstellung, wie lange die Beleuchtung im Modus "normal" eingeschaltet bleibt, kann während des Tauchgangs nicht verändert werden.

DIVE PHASE: "DECOMPRESSION STOP" DIVE - DEKOMPRESSIONSPFLICHTIGER TAUCHGANG

Wird nach Ablauf der Nullzeit kein Aufstieg eingeleitet, beginnt der **ICON HD** mit der Berechnung eines dekompensationspflichtigen Tauchgangs. Auf dem Display erscheint dann die Meldung „deco“ und es ertönt ein Warnton. Das Umschalten auf den "deco" Modus wird zusätzlich durch einen orangen Balken auf der linken Seite angezeigt.

ANMERKUNG

Sinkt die verbleibende Nullzeit auf eine Minute, ertönt ein Signalton, der den Taucher vor dem Erreichen der Nullzeit warnt.

Im Modus "deco" werden die Deepstops, Dekompensationsstops und Sicherheitsstops angezeigt.

Im Modus "deco" wird das Tauchgangsprofil durch eine Grafik mit den erforderlichen Stops ersetzt (Abb. 13-14).

Um das vollständige Tauchgangsprofil anzuzeigen, drücken Sie **+**.

ANMERKUNG

Sind bei einem Tauchgang mehr als 5 Stops erforderlich, zeigt der **ICON HD** nur die 5 tiefsten auf einmal an: 3 Dekompensationsstops und 2 Deepstops. Wenn der letzte Deepstop beendet wurde, werden die nachfolgenden Stops und die Sicherheitsstops angezeigt.

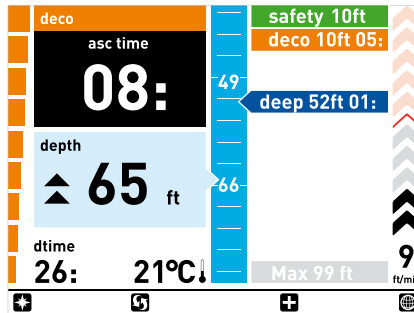


Abb. 13

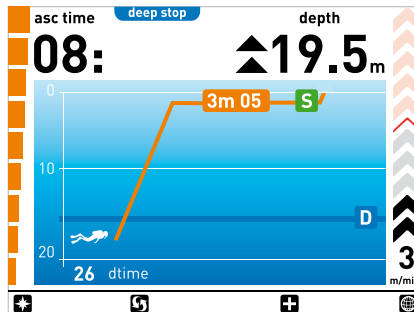


Abb. 14



Anzeige zusätzlicher Daten wie Uhrzeit, Maximaltiefe und Einstellungen. Im Modus PROFIL wird das komplette Tauchgangsprofil angezeigt (Abb. 15 - 16).

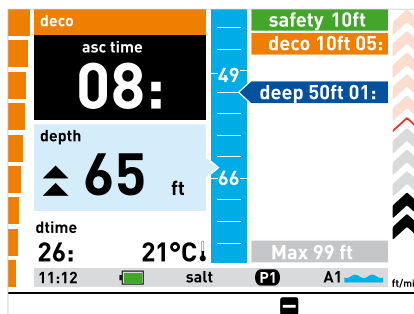


Abb. 15

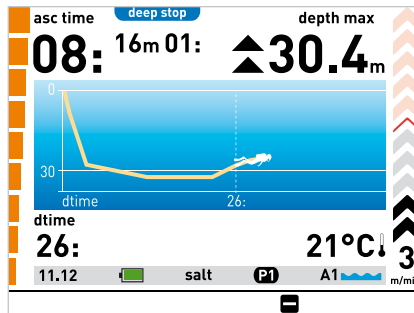


Abb. 16

ANMERKUNG

Diese Anzeige bleibt aktiv, bis Sie **+** drücken.

AUFSTIEGSDAUER

Die Gesamtdauer des Aufstiegs berechnet sich aus der Summe von:

- Dauer der Deepstops
- Dauer der Dekompensationsstops
- Erforderliche Zeit, um mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 10 m/min (32 ft/min) aufzusteigen

ANMERKUNG

Die angezeigte Aufstiegsdauer beinhaltet nicht die Dauer des Sicherheitsstops auf 3 m.

DEKOMPRESSIONSSTOPP

Der **ICON HD** überwacht auch, ob die Dekompensationsstops korrekt durchgeführt werden, und zeigt die durchzuführenden Stops am rechten Rand des Displays an.

MODUS EXTENDED

Im Modus **EXTENDED** werden die Dekompensationsstops auf der rechten Seite des Displays angezeigt. Sie werden optisch durch die orange Färbung angezeigt. Die Stopp-Tiefe und die Dauer in Minuten werden folgendermaßen angezeigt (Abb. 17):

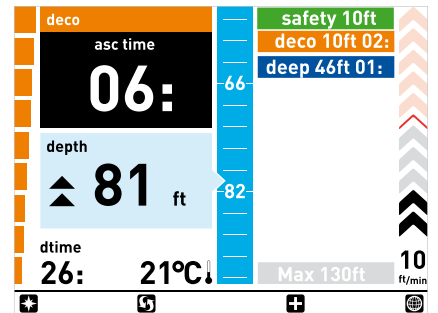


Abb. 17

Bei Annäherung an die Dekotiefe ertönt ein Signalton.

Bei Erreichen der Dekotiefe wird die Leiste mit den Dekompensationsdaten vergrößert und es erscheint ein Countdown mit der verbleibenden Dauer des Stops.

Auf der linken Seite des Displays zeigen zwei aufeinanderstehende Dreiecke die korrekte Tiefe für den geplanten Dekostopp an (Abb. 18).

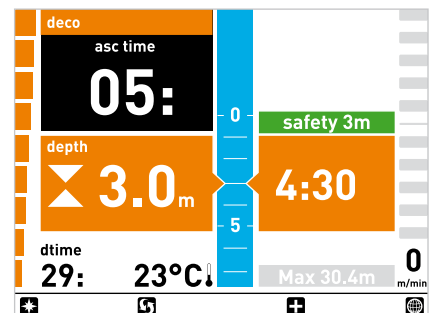


Abb. 18


Diese drei Symbole zeigen an, was der Taucher zu tun hat:



Korrekte Dekotiefe, auf dieser Tiefe bleiben.



Zu tief für den Dekompensationsstopp, weiter auftauchen.

 Zu flach für den Dekompressionsstopp, weiter abtauchen.

MODUS PROFIL

Im Modus PROFIL wird das Tauchgangsprofil durch eine Grafik mit den erforderlichen Stopps ersetzt. Dekotiefe und -dauer werden auf den orangenen Leisten angezeigt (Abb. 19).

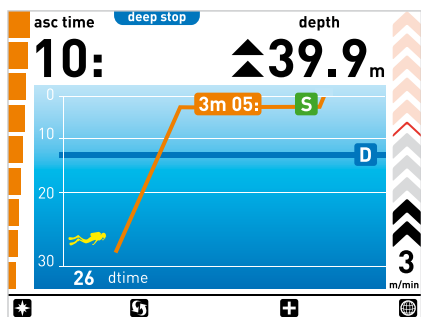


Abb. 19

Bei Erreichen der Dekotiefe zeigen zwei aufeinanderstehende Dreiecke die korrekte Tiefe für den geplanten Dekostopp an (Abb. 20).

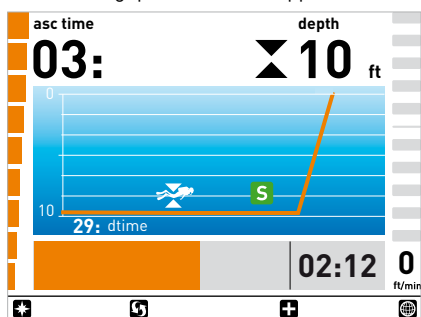





Abb. 20

Temperatur und Tauchgangsdauer werden (nur für die Dauer des Stopps) von einem orangen Balken ersetzt, der grafisch den Zeitablauf signalisiert. Der digitale Countdown erscheint in der unteren rechten Ecke. Diese drei Symbole zeigen an, was der Taucher zu tun hat:

-  Korrekte Dekotiefe, auf dieser Tiefe bleiben.
-  Zu tief für den Dekompressionsstopp, weiter auftauchen
-  Zu flach für den Dekompressionsstopp, weiter abtauchen.

MISSACHTEN DER DEKOMPRESSIONSPFLICHT

Wird die Dekompressionstiefe um mehr als 30 cm (11 in.) unterschritten, erscheint ein nach unten weisendes, rotes Dreieck; wird mehr als 1 m (3 ft.) zu flach getaucht, ertönt zusätzlich ein Warnton.

Diese Warnmeldungen bleiben aktiv, bis wieder auf die erforderliche Dekompressionstiefe abgetaucht wurde (Abb. 21 - 22).

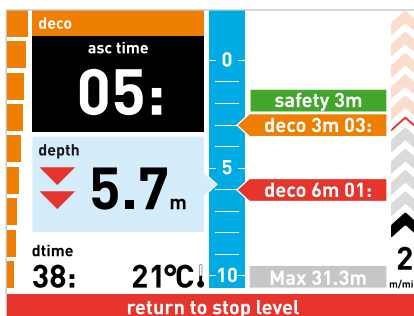


Abb. 21

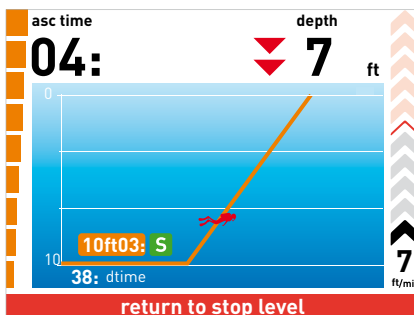


Abb. 22

⚠️ WARNUNG

Wenn die Warnmeldungen für das Missachten der Dekompressionspflicht ausgelöst werden, wird die Entsättigungsberechnung der simulierten Gewebe solange unterbrochen, bis sich der Taucher wieder auf der korrekten Dekompressionstiefe befindet.

⚠️ WARNUNG

Bei aktiven Warnmeldungen sind alle Tasten deaktiviert.

⚠️ WARNUNG

Tauchen Sie niemals flacher als die angegebene Dekompressionstiefe.

MISSACHTEN DER DEKOMPRESSIONSPFLICHT - WARNUNG

Wird länger als drei Minuten um mehr als einen Meter flacher als die angegebene Dekompressionstiefe getaucht (Abb. 23, 24, 25, 26),

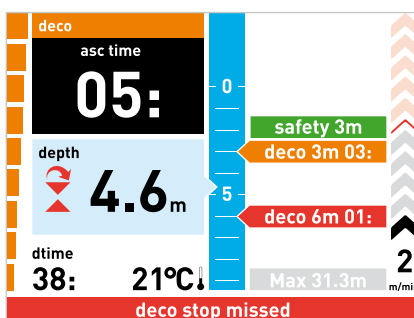


Abb. 23

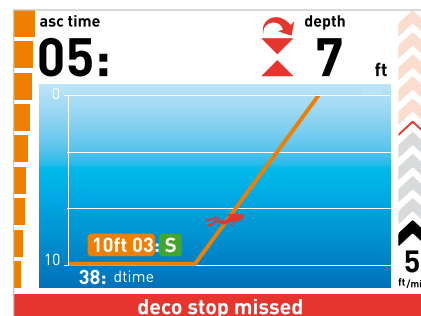



Abb. 24

wird der Modus "Omitted Stop" (Missachten der Dekompressionspflicht) aktiviert  und es erscheint das entsprechende Symbol.

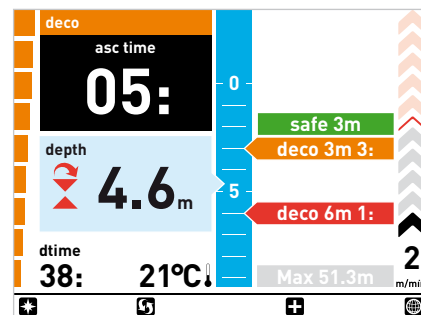


Abb. 25

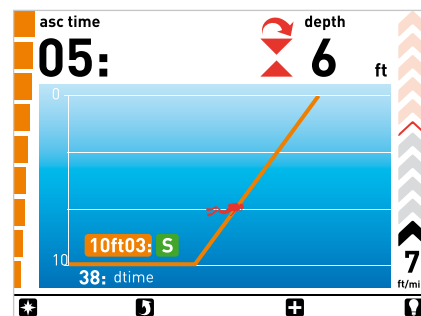


Abb. 26

Wird in diesem Fall nach Erreichen der Oberfläche versucht, einen Wiederholungstauchgang durchzuführen, arbeitet der ICON HD nur als Tiefenmesser und Bottom Timer und zeigt die Fehlermeldungen des vorangegangenen Tauchgangs an.

DEEPSTOPS

Um bei dekompensationspflichtigen Tauchgängen und Tauchgängen, bei denen die Nullzeit weitgehend ausgeschöpft wird, die Bildung kritischer Blasenkerne zu minimieren, fordert der ICON HD, je nach Tauchgangsprofil, zu einer Reihe einminütiger Tiefenstopps auf. Sind die entsprechenden Bedingungen beim Tauchgang erfüllt, erscheint auf dem Display die Anzeige „deep“ mit der entsprechenden Tiefe und Dauer.

Deepstops werden auf dieselbe Weise, wie oben für Dekompressionsstopps beschrieben, angezeigt und gehandhabt. Auf den nachfolgenden Abbildungen sehen Sie die einzelnen Phasen (Abb. 27).

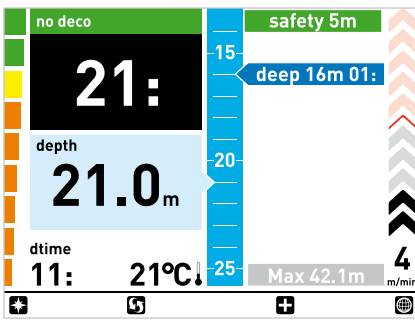


Abb. 27

Bei Annäherung an die Deepstop-Tiefe ertönt ein Signalton (Abb. 28)

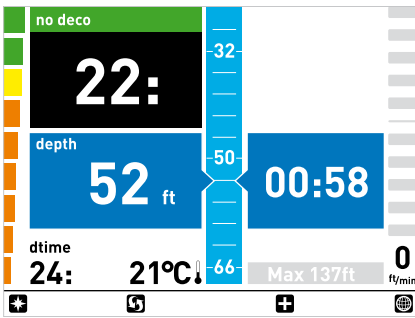


Abb. 28

Im Modus Deepstop sind alle Tasten aktiv. Erreicht der Taucher den Deepstop, während der ICON HD im Karten- oder Kompassmodus ist, ertönt einfach ein längerer Signalton. Während eines Tauchgangs können je nach Tauchgangsprofil und Dekompressionsart mehrere Deepstops erforderlich sein. Im Modus PROFIL werden die Deepstops als blaue Linien im Tauchgangsprofil angezeigt (Abb. 29 - 30).

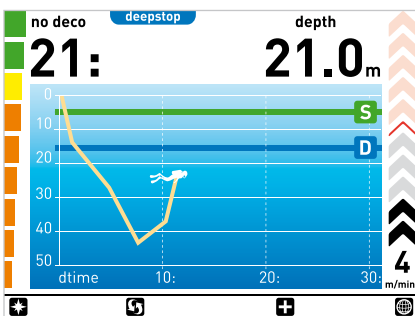


Abb. 29

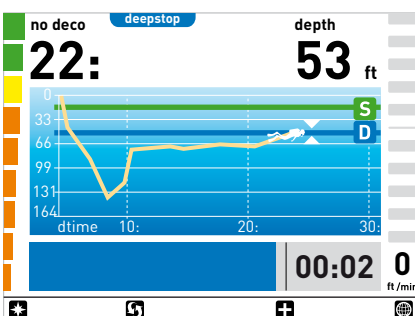


Abb. 30

ANMERKUNG

Der Algorithmus sieht keine Konsequenzen für das Nichteinhalten von Deepstops vor.

ABSTIEGSGESCHWINDIGKEIT

Sobald abgetaucht wird, schaltet der ICON HD die Überwachung der Abstiegs geschwindigkeit ein und zeigt den Wert grafisch und digital an.

ANMERKUNG

Es gibt keine Warnmeldung für eine zu schnelle Abstiegs geschwindigkeit.

WARNUNG BEI ÜBERSCHREITEN DER AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEIT

Sobald aufgetaucht wird, schaltet der ICON HD die Überwachung der Aufstiegs geschwindigkeit ein und zeigt den Wert grafisch und digital an.

WARNUNG

Ein schneller Aufstieg erhöht das DCS-Risiko.

Der ICON HD überwacht die Einhaltung der optimalen Aufstiegs geschwindigkeit: 10 m/min (32 ft/min).

Wenn auf flacheren Tiefen als 12 m (39 ft) schneller als mit 12 m/min (39 ft/min) aufgetaucht wird, schaltet der Modus "unkontrollierter Aufstieg" ein.

Der Aufstieg gilt als „unkontrolliert“, wenn die zulässige Aufstiegs geschwindigkeit überschritten und mindestens für 2/3 der Tiefe, auf der der Warnton zum ersten Mal ertönte, so fortgesetzt wird. Die Warnmeldung erscheint in Form eines horizontalen roten Balkens mit der Aufschrift zu schneller Aufstieg, vertikalen roten Pfeilen und es ertönt ein Warnton, der so lange anhält, bis wieder ein zulässiger Aufstiegs geschwindigkeit aufgetaucht wird (Abb. 31 - 32).

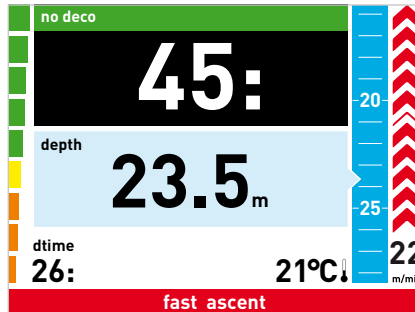


Abb. 31

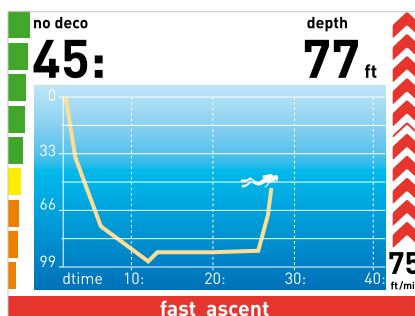


Abb. 32

Wenn der ICON HD einen unkontrollierten Aufstieg erkennt, bleiben die Pfeile, die die Aufstiegs geschwindigkeit anzeigen, sichtbar, nun aber auf rotem Hintergrund.

Wird in diesem Fall nach Erreichen der Oberfläche versucht, einen Wiederholungstauchgang durchzuführen, arbeitet der ICON HD nur als Tiefenmesser und Bottom Timer und zeigt die

Fehlermeldungen des vorangegangenen Tauchgangs an.

WARNUNG

Die Überwachung von unkontrollierten Aufstiegen kann im Menü **Einstellungen** deaktiviert werden. Die Überwachung darf ausschließlich von äußerst erfahrenen und sachkundigen Tauchern ausgeschaltet werden, die die volle Verantwortung für sämtliche Konsequenzen dessen übernehmen können und wollen.

WARNUNG

Sie können die Funktion „Stopp nach unkontrolliertem Aufstieg“ deaktivieren, indem Sie im Menü **Einstellungen** den Reststickstoffspeicher löschen. Diese Möglichkeit darf ausschließlich von äußerst erfahrenen und sachkundigen Tauchern genutzt werden, die die volle Verantwortung für sämtliche Konsequenzen dessen übernehmen können und wollen.

SICHERHEITSTOPP

Bei Tauchgängen auf Tiefen über 10 m wird während des Aufstiegs die Funktion „Safety Stop“ (Sicherheitsstopp) aktiviert. Sicherheitsstopps sind dreiminütige Stopps zum Schutz der Gesundheit des Tauchers, die auf einer Tiefe zwischen 2,5 und 6 m (8 und 19 ft.) durchgeführt werden. Sicherheitsstopps werden auf dieselbe Weise, wie oben für Dekompressionsstopps beschrieben, angezeigt und gehandhabt. Auf den nachfolgenden Abbildungen sehen Sie die einzelnen Phasen (Abb. 33 - 34).

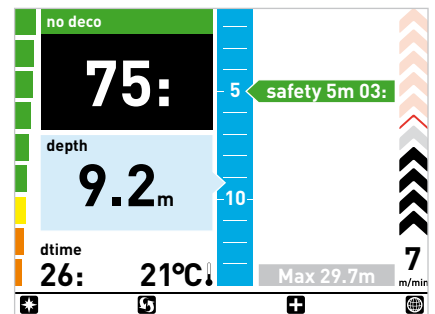


Abb. 33

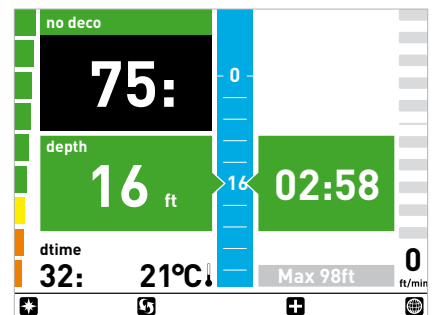


Abb. 34

Im Modus PROFIL werden die Sicherheitsstopps als grüne Linien im Tauchgangsprofil angezeigt (Abb. 35 - 36)

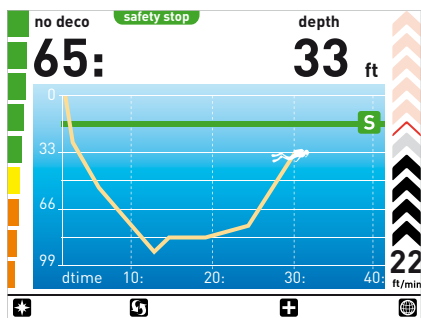


Abb. 35

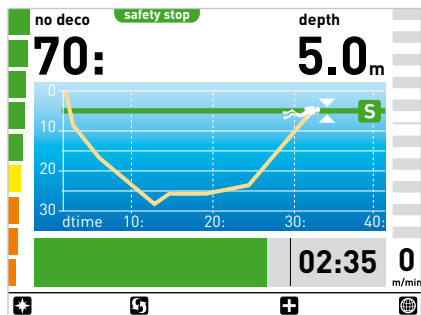


Abb. 36

Verlässt der Taucher den oben angegebenen Tiefenbereich, wird die Zeitmessung des Sicherheitsstopps angehalten. Begibt sich der Taucher wieder in den Tiefenbereich des *Sicherheitsstopps*, wird diese fortgesetzt. Sucht der Taucher aber anschließend eine Tiefe von mehr als 10 Metern (32 ft.) auf, wird die Dauer dieses Sicherheitsstopps nicht mehr berücksichtigt, sondern beginnt später wieder bei drei Minuten

ANMERKUNG

Der Algorithmus sieht keine Konsequenzen für das Nichteinhalten von Sicherheitsstopps vor.

ERREICHEN DER OBERFLÄCHE – LUFTTAUCHGANG

Bei flacheren Tiefen als 1 m (3 ft.) wird die Messung der Tauchzeit unterbrochen. Der **ICON HD** zeigt die Profilgrafik des Tauchgangs mit allen relevanten Informationen an. Wird dann nicht innerhalb von 3 Minuten tiefer als 1,2 m (4 ft.) abgetaucht, betrachtet der **ICON HD** den Tauchgang als beendet und speichert seine Daten im Logbuch.

Wird innerhalb dieser Zeit aber wieder tiefer getaucht, wird die Zeitmessung wieder aufgenommen und die Berechnung des Tauchgangs fortgesetzt (Abb. 37).

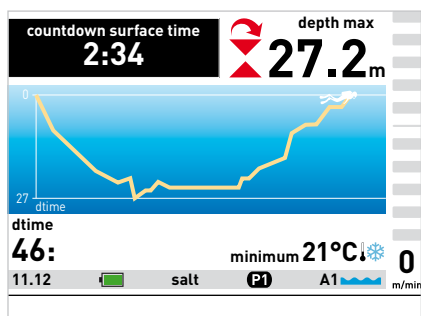


Abb. 37

⚠️ WARNUNG

Endet ein Luft- oder Nitroxtauchgang mit einem unkontrollierten Aufstieg oder einem unterlassenen Dekompressionsstopp, werden die Modi "Luft" und "Nitrox" 24 Std. lang gesperrt und der **ICON HD** arbeitet nur als Timer und Tiefenmesser.

ANMERKUNG

Im Modus "Erreichen der Oberfläche" sind die Tasten gesperrt.

OBERFLÄCHENMODUS - LUFT

Nach Beenden des Tauchgangs schaltet der **ICON HD** in den **Oberflächenmodus** und zeigt die Dauer der Oberflächenpause, die Restsättigungszeit, die Dauer des Flugverbots und weitere Informationen über den gerade beendeten Tauchgang an (Abb. 38).

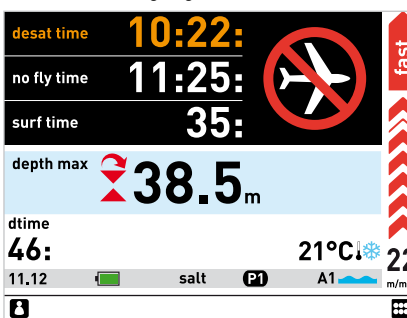


Abb. 38

Mit der Taste können die persönlichen Informationen (ICE) abgerufen werden

⚠️ WARNUNG

Solange ein Flugverbot anzeigt wird, dürfen Sie weder Höhenlagen aufsuchen noch fliegen.

Bis zum Ablauf der Restsättigung und des Flugverbots leuchtet eine LED als Signal, dass die Berechnung noch aktiv ist.

⚠️ WARNUNG

Falls der Akku nach einem Tauchgang, vor Ablauf der Entsättigung, vollständig entladen ist, dürfen Sie 24 Stunden lang nicht tauchen.

• **NITROX**

⚠️ WARNUNG

Bitte lesen Sie vor diesem Kapitel aufmerksam das Kapitel über Lufttauchgänge.

Aufgrund des geringeren Stickstoffanteils im Atemgas kann die Verwendung sauerstoffangereicherter Luft die Nullzeit im Vergleich zu Presslufttauchgängen verlängern. Allerdings ist der Taucher wegen des erhöhten Sauerstoffanteils im Atemgas den Risiken einer Sauerstoffvergiftung ausgesetzt, die beim normalen Sporttauchen mit komprimierter Luft im Allgemeinen nicht auftreten.

Im Nitroxmodus berechnet der **ICON HD** die Sauerstofftoxizität anhand von Tauchzeit, Tiefe und eingestelltem Sauerstoffanteil und gibt dem Taucher Hinweise, die es ihm ermöglichen, innerhalb der sicheren Grenzen der Sauerstoffexposition zu bleiben. Vor einem Nitroxtauchgang muss im Menü **Einstellungen** in den Nitroxmodus geschaltet werden.

Der **ICON HD** behandelt Nitroxtauchgänge ähnlich wie Lufttauchgänge - mit denselben Funktionen und Verfahren wie im Tauchgangsmodus.

Luft- und Nitroxtauchgänge unterscheiden sich nur durch die Eingabe der Nitrox-Parameter und die Anzeige dieser Parameter zusätzlich zu den normalen Tauchgangsdaten (siehe Kapitel Lufttauchgänge).

Im folgenden Abschnitt werden die vom **ICON HD** überwachten Nitrox-Parameter und die Displayanzeigen, die sich vom Lufttauchmodus unterscheiden, beschrieben.

⚠️ WARNUNG

Die Eingabe eines falschen Sauerstoffanteils verursacht ein unkalkulierbares Risiko, weil folgende Werte nicht korrekt berechnet und angezeigt werden können:

- Verbleibende Nullzeit
- Dekompressionsstopps
- Warnung bei Überschreitung des maximal zulässigen O₂-Partialdrucks

⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich vor jedem Tauchgang, ob alle Nitrox-Parameter korrekt eingestellt sind: Die zulässige Maximaltiefe des Tauchgangs ergibt sich aus den eingestellten Werten für den Sauerstoffanteil im Gemisch und den maximal zulässigen Sauerstoffpartialdruck.

⚠️ WARNUNG

Bei Verwendung sauerstoffangereicherter Gasgemische ist der Taucher anderen Gefahren ausgesetzt als bei Presslufttauchgängen. Der Taucher muss sich dieser Risiken bewusst sein und wissen, wie sie vermieden werden.

⚠️ WARNUNG

Benutzen Sie den **ICON HD** keinesfalls mit sauerstoffangereicherter Luft (Nitrox), wenn Sie nicht über eine entsprechende Ausbildung und Brevetierung verfügen. Nitroxtauchgänge ohne ausreichende Qualifikation können zu schweren, möglicherweise tödlichen Verletzungen führen.

ÜBERWACHUNG DER ALLGEMEINEN TAUCHGANGSPARAMETER

SAUERSTOFFPARTIALDRUCK

Begibt sich der Taucher auf eine Tiefe, auf der der ppO₂ den eingestellten maximal zulässigen

ppO₂ [zwischen 1,2 und 1,6 bar] erreicht, werden folgende Warnsignale ausgelöst:

- Tiefenanzeige in roter Farbe
- Warnton

Die Warnhinweise dauern solange an, bis ausreichend weit aufgestiegen wurde, dass der Partialdruck wieder einen zulässigen Wert erreicht.

Steigt die Sauerstofftoxizität auf 75 %, begeben Sie sich auf eine flachere Tiefe, um den Sauerstoffpartialdruck zu senken und überlegen Sie sich, den Tauchgang zu beenden.

Sollte die Sauerstofftoxizität 100 % erreichen, müssen Sie den Tauchgang sofort abbrechen.

⚠️ WARNUNG

Wenn der ppO₂ max Alarm ausgelöst wird, tauchen Sie auf und beenden Sie den Tauchgang.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie trotz einer Sauerstofftoxizität von 75 % oder darüber weitertauchen, begeben Sie sich in eine potenziell gefährliche Situation, die zu einem schweren, möglicherweise tödlichen Unfall führen kann.

AUSWIRKUNGEN AUF DAS ZENTRALE NERVENSYSTEM

Die Sauerstoffexposition wird durch die Berechnung der CNS-Toxizität (englisch: central nervous system = zentrales Nervensystem) überwacht. Diese Berechnung basiert auf den derzeit gültigen Empfehlungen zu den Expositionsgrenzen.

Die Toxizität wird als Prozentwert zwischen 0 % und 100 % ausgedrückt. Bei Überschreiten von 75 % wird der Wert rot angezeigt.

PREDIVE PHASE (VOR DEM TAUCHGANG)

Dieser Betriebsmodus bleibt aktiv, bis tiefer als 1,2 m [4 ft.] abgetaucht wird. Solange werden folgende Daten angezeigt (Abb 39 - 40):

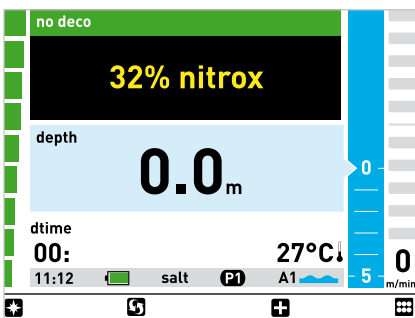


Abb. 39

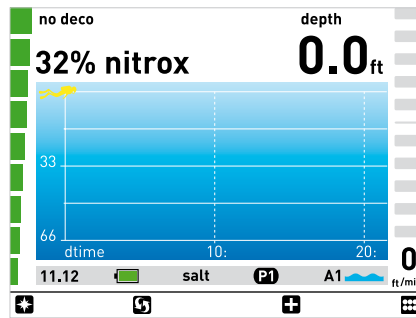


Abb. 40

ANMERKUNG

Bitte überprüfen Sie vor jedem Tauchgang im Menü **Einstellungen**, ob alle Parameter korrekt eingestellt sind.

⚠️ WARNUNG

Sie sollten den ICON HD vor jedem Tauchgang in den Tauchgangsmodus schalten. Überprüfen Sie stets zu Beginn des Tauchgangs, ob der Computer korrekt eingeschaltet ist.

TAUCHGANG - NULLZEITTAUCHGANG

Ab einer Tauchtiefe von 1,2 m [4 ft.] schaltet der ICON HD in den Tauchgangsmodus und zeigt die Tauchgangsdaten an. Folgende Daten werden angezeigt (Abb. 41 - 42):

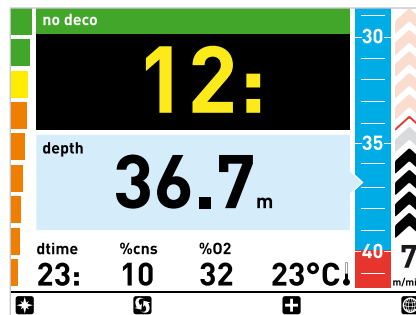


Abb. 41

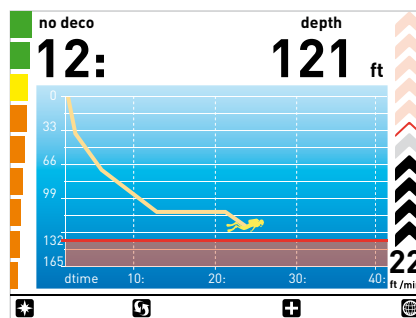


Abb. 42

Die je nach eingestelltem ppO₂ max maximal zulässige Tauchtiefe (MOD - Maximum Operating Depth) wird auf dem Tiefenbalken rot markiert.

⊕ Zeigt zusätzliche Daten wie Uhrzeit, Maximaltiefe und Einstellungen an (Abb. 43 - 44).

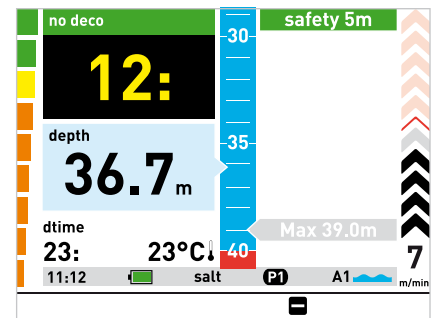


Abb. 43

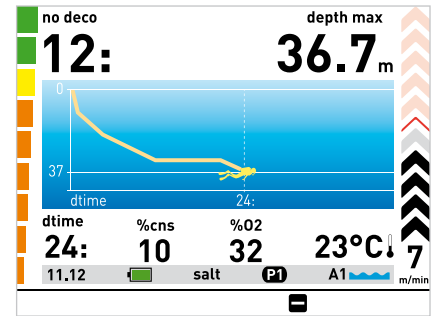


Abb. 44

DIVE PHASE: "DECOMPRESSION STOP" DIVE - DEKOMPRESSIONSPFLICHTIGER TAUCHGANG

Wird nach Ablauf der Nullzeit kein Aufstieg eingeleitet, beginnt der ICON HD mit der Berechnung eines dekompressionspflichtigen Tauchgangs. Auf dem Display erscheint dann die Meldung „deco“ und es ertönt ein Warnton. Das Umschalten auf den "deco" Modus wird zusätzlich durch einen orangenen Balken auf der linken Seite angezeigt (Abb. 45 - 46).

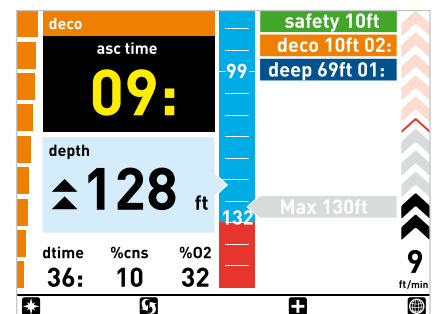


Abb. 45

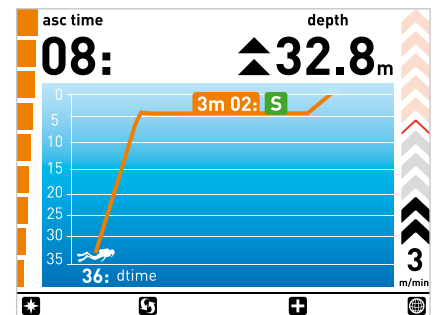


Abb. 46

⊕ zeigt zusätzliche Informationen an (Abb. 47 - 48).



Abb. 47

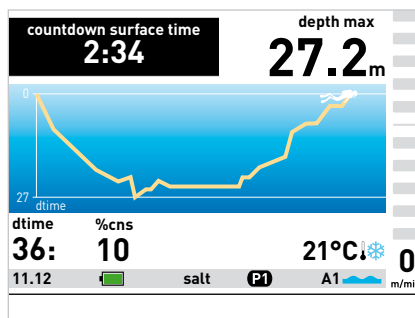


Abb. 49

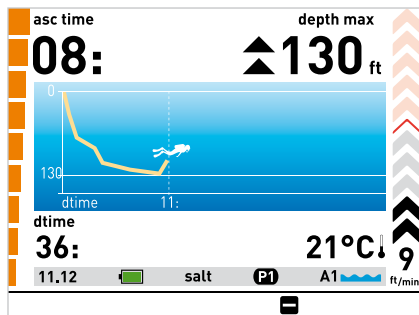


Abb. 48

ANMERKUNG

Wenn Sie nach einem Nitroxtauchgang einen Wiederholungstauchgang mit Luft durchführen möchten, müssen Sie den Computer auf Nitrox mit 21% Sauerstoff einstellen. Auf diese Weise bleibt die Berechnung des %CNS aktiv.

ANMERKUNG

Die Anzeigen für Deepstops und Dekompressionsphase sind dieselben wie im Luftmodus.

⚠️ WARNUNG

Dekompressionsstops, Deepstops, Ab- und Aufstiegs geschwindigkeit, unkontrollierter Aufstieg, Nichteinhalten der Dekompressionspflicht und Sicherheitsstops werden wie im Luftmodus gehandhabt. Lesen Sie hierzu bitte das Kapitel über Lufttauchgänge aufmerksam durch.

ERREICHEN DER OBERFLÄCHE - NITROXTAUCHGANG

Bei flacheren Tiefen als 1 m (3 ft.) wird die Messung der Tauchzeit unterbrochen. Wird nicht innerhalb von 3 Minuten tiefer als 1,2 m (4 ft.) abgetaucht, betrachtet der ICON HD den Tauchgang als beendet und speichert seine Daten im Logbuch (Abb. 49). Wird innerhalb dieser 3 Minuten aber wieder tiefer abgetaucht, wird die Zeitmessung wieder aufgenommen und die Berechnung des Tauchgangs fortgesetzt.

⚠️ WARNUNG
Endet ein Luft- oder Nitroxtauchgang mit einem unkontrollierten Aufstieg oder einem unterlassenen Dekompressionsstopp, werden die Modi "Luft" und "Nitrox" 24 Std. lang gesperrt und der ICON HD arbeitet nur als Timer und Tiefenmesser.

OBERFLÄCHENMODUS - NITROX

Nach Beenden des Tauchgangs schaltet der ICON HD in den Oberflächenmodus und zeigt die Dauer der Oberflächenpause, die Restsättigungszeit, die Dauer des Flugverbots und weitere Informationen über den gerade beendeten Tauchgang an (%cns) (Abb. 50). Mit der Taste können die persönlichen Informationen (ICE) abgerufen werden.

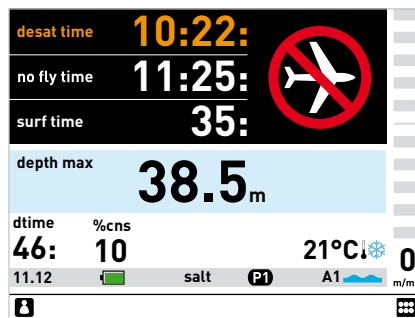


Abb. 50

⚠️ WARNUNG

Solange ein Flugverbot anzeigt wird, dürfen Sie weder Höhenlagen aufsuchen noch fliegen.

⚠️ WARNUNG

Falls der Akku nach einem Tauchgang, vor Ablauf der Entsättigung, vollständig entladen ist, dürfen Sie 24 Stunden lang nicht tauchen.

TAUCHGÄNGE MIT MEHREREN GEMISCHEN

Mit dem ICON HD können Sie bei einem Tauchgang drei verschiedene Gemische verwenden.

Bei Tauchgängen mit mehreren Gemischen muss das erste Gemisch das mit dem niedrigsten Sauerstoffanteil, das zweite das mit mittlerem Sauerstoffanteil und das dritte das mit dem höchsten Sauerstoffanteil sein. Die Tiefenbereiche, in denen die einzelnen Gemische geatmet werden dürfen, werden grafisch mit unterschiedlichem Blautönen dargestellt (Abb. 51 - 52):

1. Bottommix: dunkelblau

2. Travelmix: mittelblau
3. Dekogas: hellblau

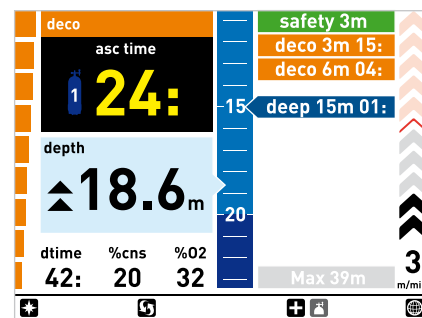


Abb. 51

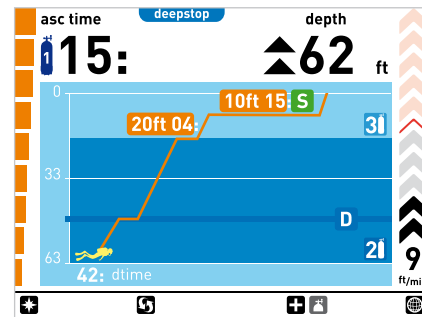


Abb. 52

ANMERKUNG

Sie können auch für alle Gemische denselben Sauerstoffanteil einstellen.

⚠️ WARNUNG

Es ist nicht möglich, das Atemgas auf einer Tiefe zu wechseln, auf der der Sauerstoffpartialdruck für dieses Gemisch den eingestellten ppO₂ max übersteigt.

GASWECHSEL

Bei Nitroxtauchgängen, für die die Gaswechselfunktion aktiviert ist, hat die dritte Taste von links zwei Funktionen, was durch ein doppeltes Icon angezeigt wird:

- kurzer Druck: schaltet das zweite Display ein
- längerer Druck: schaltet das Gaswechsel-Display ein

Der ICON HD zeigt den vorgesehenen Gaswechsel an, erlaubt den Gaswechsel aber erst, wenn sich der Taucher auf einer flacheren Tiefe befindet als der eingestellte ppO₂ max erlaubt.

Auf größeren Tiefen lässt der ICON HD den Gaswechsel nicht zu.

Während des Aufstiegs ertönt ein Signalton, wenn die für den Gaswechsel zulässige Tiefe erreicht ist.

Der Taucher kann dann den Gaswechsel vornehmen, indem er die dritte Taste von links gedrückt hält.

Es erscheint das folgende Display mit den eingegebenen Gemischen, wobei ICON HD das zu wählende Gemisch hervorhebt (Abb. 53).

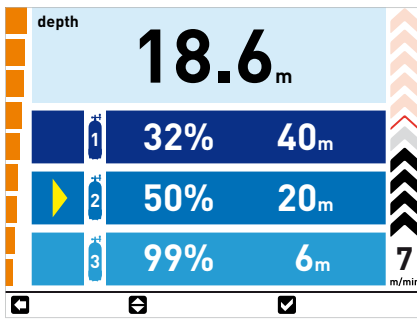


Abb. 53

Drücken Sie um das angezeigte Gemisch zu aktivieren (Abb. 54).

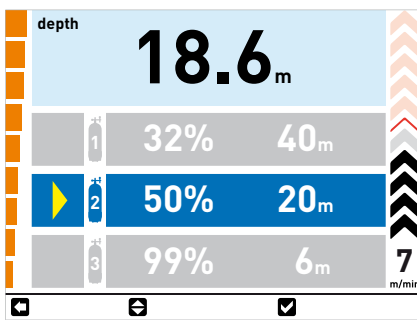


Abb. 54

Drücken Sie noch einmal , um die Auswahl zu bestätigen und um auf das Hauptdisplay zurückzuschalten, auf dem der neue O₂% Wert angezeigt wird (Abb. 55).

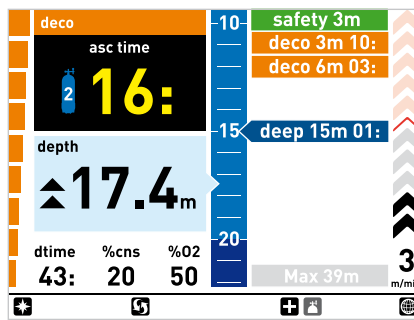


Abb. 55

ANMERKUNG
Wenn dies auf der aktuellen Tiefe zulässig ist, können Sie mit der Taste auch ein anderes Gemisch auswählen.

ANMERKUNG
Sie können diesen Modus durch Drücken von verlassen, ohne einen Gaswechsel vorzunehmen.

ANMERKUNG
Wenn nur ein Gemisch eingestellt ist, schaltet der Computer nicht in dieses Menü.

• TAUCHGANG - BOTTOM TIMER (ZEITNEHMER - TIEFENMESSER)

In diesem Modus arbeitet der ICON HD als Tiefenmesser, elektronischer Zeitnehmer und als Stoppuhr, führt aber keine Nullzeit- oder Dekompensationsberechnungen durch. Die Verantwortung für die Planung von Nullzeiten bzw. einer angemessenen Dekompression liegt daher gänzlich beim Benutzer.

PREDIVE - BOTTOM TIMER - VOR DEM TAUCHGANG

Dieser Betriebsmodus bleibt aktiv, bis tiefer als 1,2 m (4 ft.) abgetaucht wird. Folgende Daten werden angezeigt (Abb. 56):

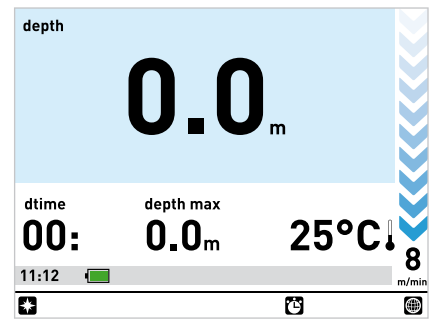


Abb. 56

ANMERKUNG
Bitte überprüfen Sie vor jedem Tauchgang im Menü **Einstellungen**, ob alle Parameter korrekt eingestellt sind.

TAUCHGANG - BOTTOM TIMER

Ab einer Tauchtiefe von 1,2 m (4 ft.) schaltet der ICON HD in den Tauchgangsmodus und zeigt die Tauchgangsdaten an. Nach 5 Sekunden beginnt der ICON HD, Tauchgangsdaten wie aktuelle Tiefe, Maximaltiefe und Tauchgangsdauer im Logbuch zu speichern (Abb. 57).

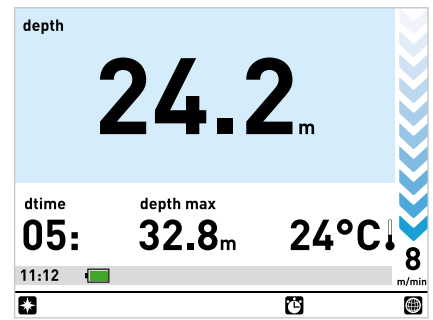


Abb. 57

Drücken Sie , um die Stoppuhr zu aktivieren. Erneutes Drücken derselben Taste setzt die Stoppuhr zurück und es wird wieder die Maximaltiefe angezeigt (Abb. 58).

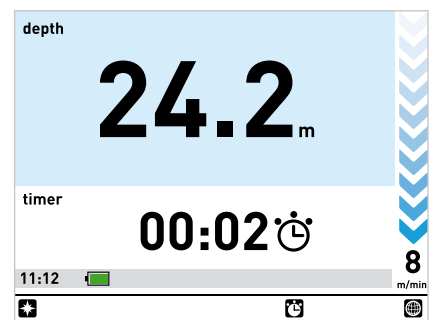


Abb. 58

Mit der Taste rufen Sie die Kompassfunktion auf. Um diese Funktion richtig nutzen zu können, sollten Sie das Kapitel Kompass aufmerksam lesen. Drücken der Taste zeigt die Karte an (wenn zuvor eine eingegeben wurde).

ANMERKUNG
Die zweite Taste ist nicht aktiv.

⚠️ WARNUNG

Nach einem Tauchgang im Modus „Bottom Timer“ kann 24 Stunden lang nicht in den Luft- oder Nitroxmodus geschaltet werden. (Diese Sperre kann umgangen werden, indem unter „Einstellungen“ der Restsättigungsspeicher gelöscht wird).

⚠️ WARNUNG

Die Restsättigung sollte nur in Tauchzentren oder Tauchshops gelöscht werden. Nach dem Löschen des Reststickstoffspeichers darf kein Wiederholungstauchgang durchgeführt werden, da es andernfalls zu einem schweren, möglicherweise tödlichen Unfall kommen könnte.

⚠️ WARNUNG

Nach dem Löschen des Reststickstoffspeichers darf mindestens 24 Stunden lang nicht getaucht werden.

⚠️ WARNUNG


Handelt es sich um einen „Leihcomputer“, darf der „neue Taucher“ innerhalb der letzten 24 Stunden keinen Tauchgang unternommen haben.

• BOTTOM TIMER MODUS BEI TAUCHFEHLERN

Bei Luft- und Nitroxtauchgängen können folgende Tauchfehler erkannt und angezeigt werden:

- unkontrollierter Aufstieg
- Missachtung der Dekompressionspflicht

In beiden Fällen sperrt der **ICON HD** 24 Stunden lang die Betriebsmodi Luft und Nitrox. In dieser Zeit arbeitet der **ICON HD** nur als Bottom Timer und zeigt die betreffende Fehlermeldung an.

Die grafische Anzeige entspricht der im Bottom Timer Modus, es wird aber zusätzlich dieses Symbol  angezeigt, das bedeutet, dass ein Tauchfehler den Computer sperrt.

• KOMPASS MODE

Der Kompass ist über und unter Wasser aktiv.

AN DER OBERFLÄCHE

Starten Sie den Kompass an der Oberfläche, indem Sie die Taste „auswählen“ drücken und das Kompass Icon im Hauptmenü anwählen (Abb. 59).

Aktivieren Sie die Anzeige der Zielpfeilung durch Drücken von „set“.

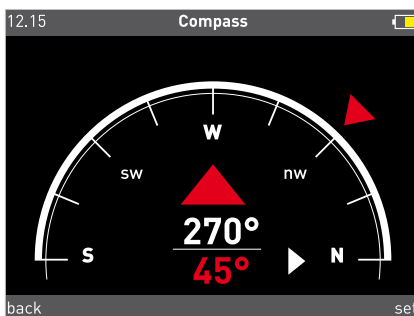



Abb. 59

Deaktivieren Sie die Anzeige der Zielpfeilung durch erneutes Drücken von „set“. Drücken Sie die Taste „zurück“, um ins Hauptmenü zurückzuschalten.

WÄHREND DES TAUCHGANGS

Um die Kompassfunktion während eines Tauchgangs zu aktivieren, drücken Sie  (Abb. 60).

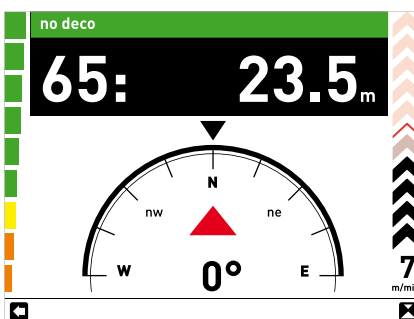



Abb. 60

In diesem Modus sind sichtbar: Nullzeit (bzw. Aufstiegsdauer), aktuelle Tiefe und Aufstiegs- / Abstiegsgeschwindigkeit. Durch erneutes Drücken derselben Taste schalten Sie zurück auf die vorherige Anzeige.

AKTIVIEREN DER ZIELPEILUNG

Sie können die Zielpfeilung aktivieren, d. h., es wird die voreingestellte Richtung angezeigt. Drücken Sie dazu  (Abb. 61). Durch erneutes Drücken derselben Taste schalten Sie die Anzeige wieder aus.

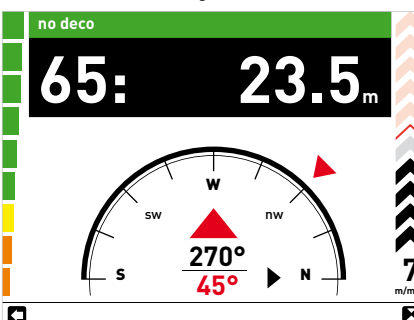



Abb. 61

ANMERKUNG

Diese Anzeige bleibt aktiv, bis Sie  drücken.

• KARTEN

Über das spezielle Kartenmenü können Sie auf Karten, die Sie zuvor im **ICON HD** gespeichert haben, zugreifen.

Über Einstellungen können Sie eine Karte auswählen und sich während des Tauchgangs anzeigen lassen.

Karten werden über das Software-Interface auf dem **ICON HD** gespeichert.

KARTENAUSWAHL AN DER OBERFLÄCHE

Wählen Sie mit der Taste „auswählen“ im Hauptmenü das Karten Icon aus. Blättern Sie mit den mittleren Tasten durch die Namen der geladenen Karten (Abb. 62).

Drücken der Taste „ansetzen“ öffnet die ausgewählte Karte.

Drücken der Taste „zurück“ schaltet zurück zum vorherigen Menü.




Abb. 62

AUSWÄHLEN EINER KARTE FÜR EINEN TAUCHGANG

Um eine Karte während eines Tauchgangs ansehen zu können, müssen Sie sie vorher im Menü Einstellungen auswählen (Einstellungen -> Tauchgang -> Verknüpfte Karte).

KARTE WÄHREND EINES TAUCHGANGS ANSEHEN


Um sich die vorausgewählte Karte während des Tauchgangs anzeigen zu lassen, drücken Sie im Tauchgangsmodus die Taste  (Abb. 63).

ANMERKUNG

Pro Tauchgang kann nur eine Karte angezeigt werden.



Abb. 63

Die Taste  schaltet zurück zum vorherigen Menü.

ANMERKUNG

Die Abbildung ist statisch, sie folgt nicht dem Tauchgangsprofil.

ANMERKUNG

Diese Anzeige bleibt aktiv, bis Sie "zurück" drücken.

• **FOTO**

An der Oberfläche können Sie sich Fotos oder andere Dateien im .jpg Format anzeigen lassen. Fotos können über das Software-Interface auf dem ICON HD gespeichert werden.

FOTOS ANSEHEN

Wählen Sie mit der Taste "auswählen" im Hauptmenü das Foto Icon aus (Abb. 64).

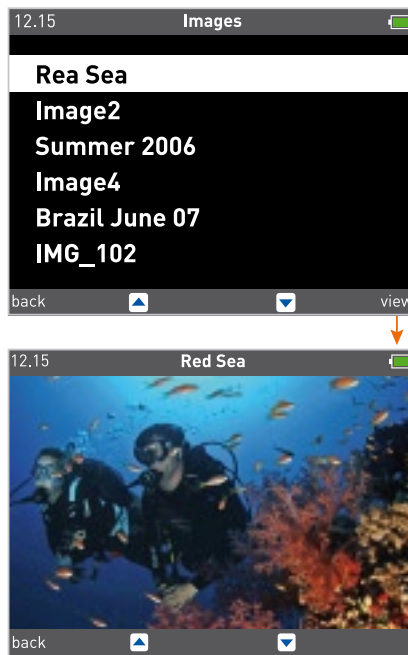


Abb. 64

Blättern Sie mit den mittleren Tasten durch die Namen der gespeicherten Fotos. Drücken der Taste "ansehen" öffnet das ausgewählte Foto. Drücken der Taste "zurück" schaltet zurück zum vorherigen Menü.

• **STROMVERSORUNG**

Der ICON HD wird mit einem Hochleistungs-Lithium-Ionen Akku ohne Memoryeffekt geliefert.

Ein vollständig geladener Akku reicht für etwa 6 Tauchgänge.

ANMERKUNG

Dies hängt STARK davon ab, wie lange die Displaybeleuchtung eingeschaltet ist und von der Tauchgangsdauer.

Ein vollständiges Wiederaufladen dauert etwa 4 Stunden.

ANMERKUNG

Die Lebensdauer des Akkus beträgt etwa 500 Ladezyklen.

ANMERKUNG

Die gespeicherten Daten bleiben auch bei vollständiger Entladung des Akkus erhalten.

WIEDERAUFLADEN DES AKKUS

Das Wiederaufladen erfolgt über den USB-Anschluss: mit einem speziellen Adapter an einem Netzstecker oder am USB-Anschluss eines Computer über ein herkömmliches USB-Kabel (Abb. 65).



Abb. 65

Adapter, Kabel und Netzgerät sind im Lieferumfang des ICON HD enthalten.

Wenn der ICON HD in ausgeschaltetem Zustand geladen wird, sehen Sie Folgendes (Abb. 66):

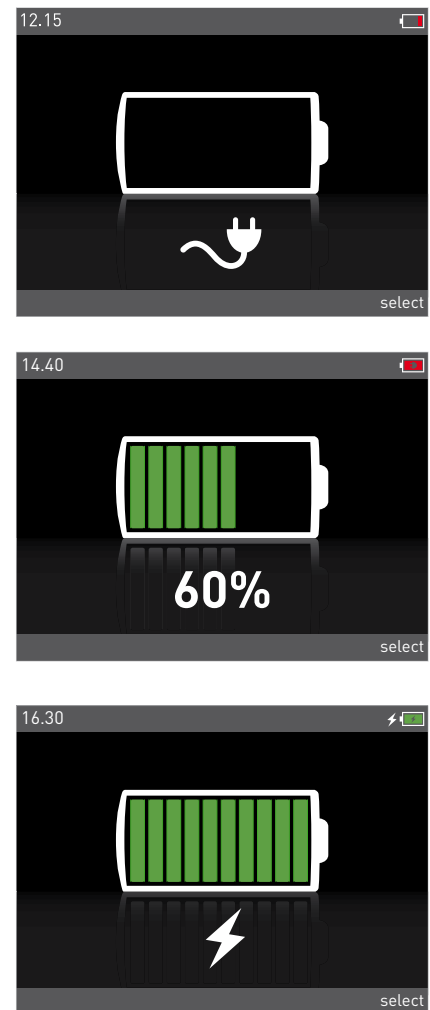


Abb. 66

Drücken Sie die Taste "auswählen", um zurück ins Hauptmenü zu schalten.

Wenn der **ICON HD** in eingeschaltetem Zustand geladen wird, sehen Sie in der oberen rechten Ecke, dass der Akku geladen wird.

ÜBERPRÜFEN DES LADEZUSTANDS

Der **ICON HD** überwacht den Ladezustand des Akkus kontinuierlich.

An der Oberfläche wird der Ladezustand mit einem Symbol in der oberen rechten Ecke angezeigt: solange der Akku noch mindestens 30 % Spannung hat, bleiben alle Funktionen des **ICON HD** aktiv. Sinkt die Spannung auf einen Wert zwischen 20 % und 30 %, können Sie alle Funktionen des **ICON HD** nutzen, aber nicht tauchen. Unter 20 % werden alle Funktionen gesperrt und es erscheint die Ladeanzeige.

⚠️ WARNUNG

Anfangs sollten Sie den Akku vollständig laden und vollständig entladen.

⚠️ WARNUNG

Wenn der Computer längere Zeit nicht benutzt wurde, sollten Sie den Akku überprüfen und nötigenfalls aufladen.

⚠️ WARNUNG

Die Temperatur kann sich merklich auf die Batteriespannung auswirken. Bei niedrigen Temperaturen kann das Batteriesymbol erscheinen, obwohl die Batterie immer noch genügend Kapazität hat.

⚠️ WARNUNG

Wir empfehlen, den Akku vor einem geplanten Kaltwassertauchgang zu laden.

Während eines Tauchgangs erscheint dasselbe Symbol unten links.

Der **ICON HD** meldet das Absinken der Batteriespannung mit einem Warnton und einer grafischen Anzeige (Abb. 67).

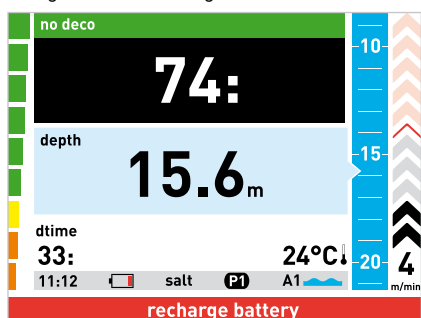


Abb. 67

⚠️ WARNUNG

Wenn dieser Warnhinweis erscheint, sollten Sie Ihren Tauchgang beenden und zur Oberfläche zurückkehren.

Sinkt die Batteriespannung auf einen kritischen Level, werden die Funktionen Karte und Kompass gesperrt und die Displaybeleuchtung schaltet auf eine stromsparende Sicherheitsstufe. Das Display bleibt in diesem Modus immer sichtbar.

In diesem Fall sollten Sie den Tauchgang, unter Einhaltung aller Sicherheitsregeln, ohne weitere Verzögerungen beenden.

⚠️ WARNUNG

Ist der Akku nach einem Tauchgang, noch vor Ablauf der Restsättigungszeit, vollständig entladen, dürfen Sie 24 Stunden lang nicht tauchen.

• MENÜ EINSTELLUNGEN

Zum Öffnen dieses Menüs wählen Sie im Hauptmenü mit der Taste "auswählen" das Icon **Einstellungen**.

In diesem Menü können Sie die Parameter für den **ICON HD** überprüfen bzw. ändern.

COMPUTER

In diesem Menü können Sie die allgemeinen Funktionen des **ICON HD** einstellen.

COMPUTER – SPRACHE

Stellen Sie hier die Sprache ein, die für die Anzeigen verwendet werden soll.

COMPUTER – UHRZEIT - FORMAT

Uhrzeit und Datum einstellen

- Format: Wählen Sie das 12- oder 24-Std. Format
- Set time: Uhrzeit einstellen
- Date: Datum einstellen

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, können Sie mit der Taste "zurück" ins vorangegangene Menü zurückschalten.

COMPUTER – MASSEINHEITEN

Stellen Sie hier ein, ob Sie die Anzeigen in metrischen oder in imperialen Maßeinheiten sehen möchten.

COMPUTER – HELLIGKEIT

Hier können Sie die Helligkeit des Displays mithilfe einer Vorschauanzeige einstellen (Abb. 68).

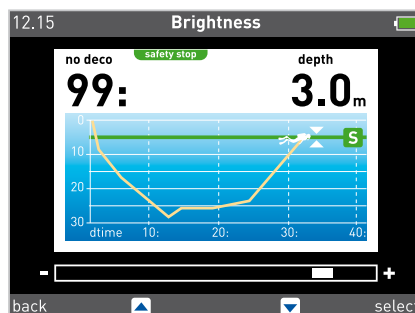


Abb. 68

COMPUTER – LCD EINSTELLUNGEN

Hier sehen Sie ein Testbild, mit dem Sie die Displayanzeige optimieren können. Wählen Sie die Einstellungen mit den mittleren Tasten. Speichern Sie die Einstellungen mit der Taste "auswählen".

COMPUTER – DISPLAYBELEUCHTUNG

Hier können Sie einstellen, wie lange die Displaybeleuchtung während eines Tauchgangs eingeschaltet bleibt: zwischen 10 Sekunden und "immer an" (Abb. 69).

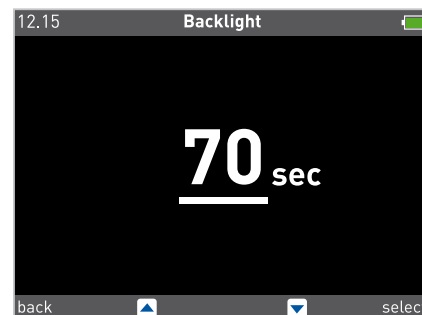


Abb. 69

ANMERKUNG

Je länger die Displaybeleuchtung eingeschaltet wird, desto schneller entlädt der Akku.

COMPUTER – KOMPASSDEKLINATION

Zum Ausgleich der Differenz zwischen geografisch und magnetisch Nord. Hier können Sie den Wert der magnetischen Deklination eingeben.

Diesen Wert finden Sie auf nautischen oder topografischen Karten.

Geben Sie zuerst den Deklinationswinkel ein, dann die Richtung (Abb. 70).

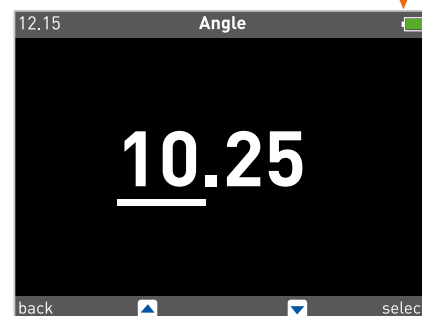


Abb. 70

TAUCHGANGSEINSTELLUNGEN

Hier können Sie je nach ausgewählter Tauchgangsart die entsprechenden Parameter einstellen.

⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich vor dem Tauchgang, dass die Maßeinheiten korrekt eingestellt sind. Anzeigen in ungewohnten Maßeinheiten können verwirrend sein und Tauchfehler verursachen.

TAUCHGANGSEINSTELLUNGEN - WASSERART

Um eine größtmögliche Genauigkeit zu erzielen, muss der ICON HD korrekt auf Süß- oder Salzwasser eingestellt werden. Überprüfen Sie diese Einstellung regelmäßig, vor allem, wenn Sie das Instrument in unterschiedlichen Umgebungen einsetzen (See, Meer, Schwimmbad).

TAUCHGANGSEINSTELLUNGEN - MODUS

Einstellen der Tauchgangsart: Luft, Nitrox, Bottom Time.

Wenn Sie Nitrox wählen, können Sie im nächsten Fenster den %O₂ und den ppO₂ max einstellen (Abb. 71).

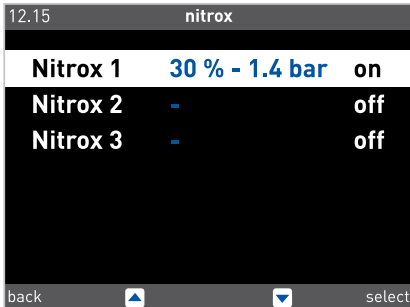


Abb. 71

⚠️ WARNUNG

Bei der Verwendung sauerstoffreicherer Atemgase ist der Taucher anderen Gefahren ausgesetzt als beim Tauchen mit komprimierter Luft. Der Taucher muss sich dieser Risiken bewusst sein und wissen, wie er sie vermeiden kann.

⚠️ WARNUNG

Die Eingabe des Sauerstoffanteils im Atemgas muss korrekt sein, damit folgende Angaben exakt berechnet werden können:

- verbleibende Nullzeit
- Dauer von Dekompressionsstopps
- Alarm bei Überschreiten des maximal zulässigen Sauerstoffpartialdrucks.

TAUCHGANGSEINSTELLUNGEN - NITROX - %O₂

Der prozentuale Sauerstoffanteil im Gemisch kann eingestellt werden für:

Nitrox 1: 21% - 50%

Nitrox 2: 21% - 99%

Nitrox 3: 21% - 99%

(Abb. 72).

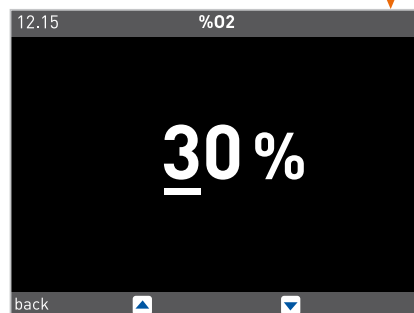


Abb. 72

TAUCHGANGSEINSTELLUNGEN - NITROX - SAUERSTOFFPARTIALDRUCK

Der ICON HD warnt bei Überschreiten des maximalen Sauerstoffpartialdrucks. Dieser Wert kann, in 0,1 bar Schritten, zwischen 1,2 und 1,6 bar eingestellt werden.

ANMERKUNG

Der ICON HD errechnet die angezeigte maximal zulässige Tiefe (MOD) aus den eingegebenen Werten für Sauerstoffanteil und Sauerstoffpartialdruck.

EINSTELLUNGEN FÜR GASWECHSEL

Mit dem ICON HD können Sie für einen Tauchgang bis zu drei verschiedene Gemische verwenden.

- Bottommix
- Travelmix
- Dekogas

Wenn Sie mit nur einem Gemisch tauchen, wählen Sie Flasche 1 und deaktivieren Sie die anderen beiden. Für Tauchgänge mit zwei Flaschen wählen sie Flasche 1 und 2 und deaktivieren Sie die dritte.

Die Merkmale der drei Gase müssen vor dem Tauchgang eingegeben werden. Welches Gas zum jeweiligen Zeitpunkt eines Tauchgangs dann gerade verwendet wird, **müssen Sie während des Tauchgangs eingeben.**

Wenn Sie einen Tauchgang mit mehreren Gemischen planen, müssen Sie die Gemische aktivieren und die Parameter für jedes einzeln eingeben: %O₂ und ppO₂ max.

Die einzelnen Parameter werden folgendermaßen eingestellt.

Als Erstes müssen Sie die Flaschen, die Sie verwenden möchten, aktivieren. Dies geschieht über die Option Nitrox 2 und/oder Nitrox 3.

Aus der folgenden Abbildung ist ersichtlich, wie Sie die Flasche Nitrox 2 aktivieren (Abb. 73).

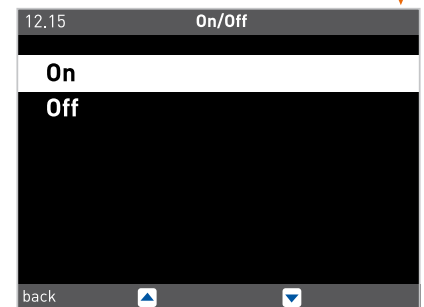
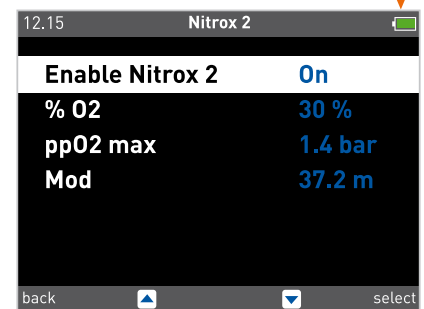
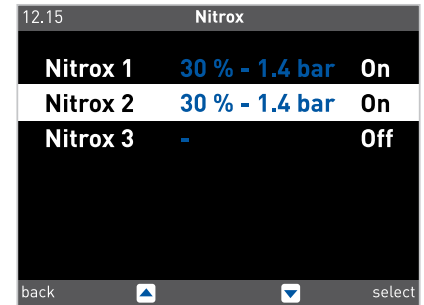


Abb. 73

Wenn Sie die zweite Flasche ausgewählt haben, müssen Sie den %O₂ und den ppO₂ max eingeben (Abb. 74).

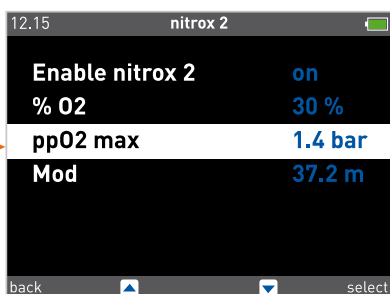
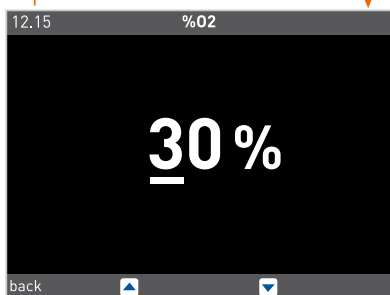
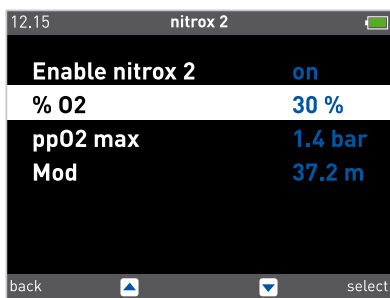


Abb. 74

Drücken Sie "zurück", um zum Nitroxmenü zurückzuschalten, hier werden alle für die einzelnen Flaschen eingestellten Parameter angezeigt (Abb. 75).

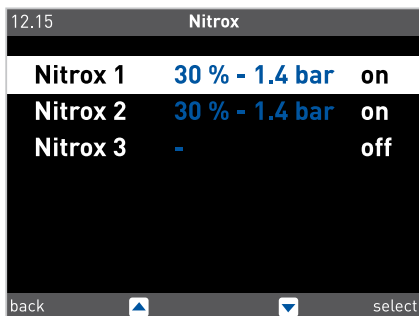


Abb. 75

ANMERKUNG

Sie können das dritte Gemisch nur aktivieren, wenn zuvor das zweite Gemisch aktiviert wurde.

ANMERKUNG

Für Gemisch 2 kann kein höherer %O₂ Wert als für Gemisch 3 eingestellt werden.

TAUCHGANGSEINSTELLUNGEN - BERGSEESTUFE / HÖHENLAGE

Stellen Sie hier die Höhenlage ein, auf der Sie tauchen werden. Folgende Bereiche sind wählbar:

- A1 (0-700 m)(0-2296 ft)
- A2 (700-1500 m)(2296-4921 ft)
- A3 (1500-2400 m)(4921-7874 ft)
- A4 (2400-3700 m)(7874-12139 ft)

ANMERKUNG

Diese Einstellung kann während des Tauchgangs nicht mehr geändert werden. Überprüfen Sie grundsätzlich alle Einstellungen, bevor Sie abtauchen.

⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich vor jedem Bergseetauchgang, dass die korrekte Höhenlage eingestellt ist.

TAUCHGANGSEINSTELLUNGEN - PERSÖNLICHER KORREKTURFAKTOR

Der ICON HD bietet Ihnen die Möglichkeit, zur Vergrößerung der Tauchsicherheit einen persönlichen Korrekturfaktor einzustellen. Der Korrekturfaktor sollte von unerfahrenen Tauchern, bei anstrengenden Tauchgängen oder nach längeren tauchfreien Phasen verwendet werden. Das Programm P1 bezeichnet die Einstellung ohne zusätzlichen Sicherheitsfaktor. Dieses Symbol, das während des Tauchgangs angezeigt wird, signalisiert, dass und auf welcher Stufe ein persönlicher Korrekturfaktor eingeschaltet wurde.

TAUCHGANGSEINSTELLUNGEN - ALARM BEI ÜBERSCHREITEN DER AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEIT

Hier kann die STOP-Funktion für den Fall eines unkontrollierten Aufstiegs ein- bzw. ausgeschaltet werden, um ggf. zu verhindern, dass der ICON HD nach einem unkontrollierten Aufstieg gesperrt wird. Dies kann für Tauchlehrer praktisch sein, wenn Aufstiegsübungen durchgeführt werden sollen.

⚠️ WARNUNG

Schnelle Aufstiege erhöhen das Dekompressionsrisiko.

⚠️ WARNUNG

Diese Funktion darf ausschließlich von äußerst erfahrenen und sachkundigen Tauchern benutzt werden, die die volle Verantwortung für sämtliche Konsequenzen des Ausschaltens der STOP-Funktion nach einem unkontrollierten Aufstieg übernehmen können und wollen.

TAUCHGANGSEINSTELLUNGEN - DISPLAY

Hier stellen Sie ein, wie die Informationen im Tauchgangsmodus normalerweise angezeigt werden sollen [EXTENDED, PROFIL].

TAUCHGANGSEINSTELLUNGEN - WARNTÖNE

Hier können Sie die Funktion Warntöne ein- bzw. ausschalten.

ANMERKUNG

Der Signalton für Deepstops kann nicht ausgeschaltet werden.

⚠️ WARNUNG

Die Warntöne dürfen nur von erfahrenen Tauchern ausgeschaltet werden, die die volle Verantwortung für diese Handlung tragen können.

TAUCHGANGSEINSTELLUNGEN - VERKNÜPFTE KARTE

Hier können Sie die Karte auswählen, die während des Tauchgangs anwählbar sein soll (Abb. 76).

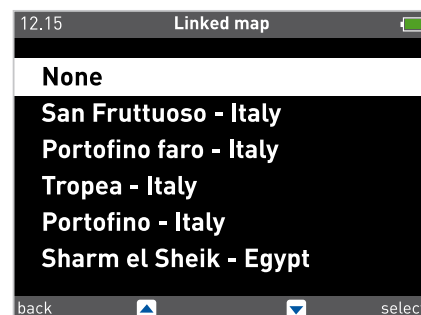


Abb. 76

ANMERKUNG

Sie können auch einstellen, dass Sie während des Tauchgangs keine Karte ansehen möchten. In diesem Fall ist die entsprechende Taste während des Tauchgangs nicht aktiv.

TAUCHGANGSEINSTELLUNGEN - RESTSÄTTIGUNG LÖSCHEN

Hier können Sie den Restsättigungsspeicher löschen.

⚠️ WARNUNG

Diese Funktion ist nur für die Verwendung durch Tauchzentren und Tauchshops vorgesehen.

⚠️ WARNUNG

Nach dem Löschen der Restsättigung darf kein Wiederholungstauchgang durchgeführt werden. Nach dem Löschen der Restsättigung darf ab dem letzten Tauchgang 24 Stunden lang nicht getaucht werden. Andernfalls bringen Sie sich in eine gefährliche Situation, die zu einem schweren, möglicherweise tödlichen Tauchunfall führen kann.

Wenn Sie nach dem Löschen des Reststickstoffspeichers (DESAT) einen Wiederholungstauchgang unternehmen, bringen Sie sich in eine gefährliche Situation, die zu einem schweren, möglicherweise tödlichen Tauchunfall führen kann.

⚠️ WARNUNG

Nach dem Löschen der Restsättigung dürfen Sie mindestens 24 Stunden lang nicht tauchen.

⚠️ WARNUNG

Handelt es sich um einen "Leihcomputer", darf der "neue Taucher" innerhalb der letzten 24 Stunden keinen Tauchgang unternommen haben.

Um den Restsättigungsspeicher löschen zu können, müssen Sie den Code 1234 eingeben. Geben Sie die Zahlen nacheinander ein: 1, 2, 3, 4. Jede Ziffer muss einzeln mit der Taste "auswählen" bestätigt werden.

Wenn Sie den Vorgang korrekt durchgeführt haben, erscheint auf dem Display "gelöscht".

Die Taste "zurück" schaltet anschließend zurück ins vorherige Menü (Abb. 77).

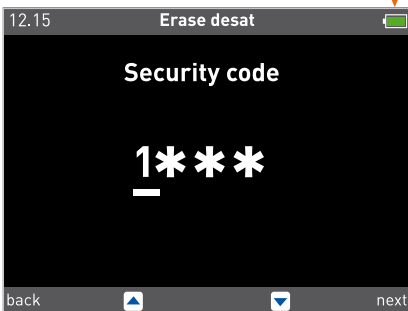
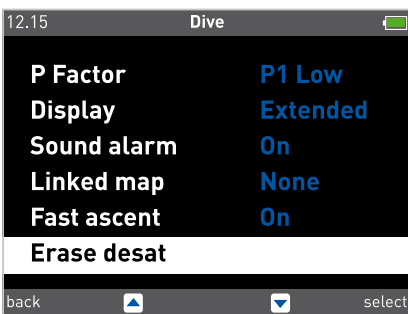


Abb. 77

ANMERKUNG

Sie können diesen Dialog mit der Taste "zurück" beenden, ohne die Restsättigung zu löschen.

ICON HD

In diesem Menü können Sie die Seriennummer und die Firmwareversion abrufen.

• LOGBUCH

Im Logbuchmenü können Sie sämtliche Informationen über Ihre letzten Tauchgänge abrufen.

Wählen Sie zum Öffnen im Hauptmenü das Logbuch Icon und bestätigen Sie mit der Taste "auswählen".

Die erste Lochbuch-"Seite" zeigt eine Liste der Tauchgänge, durchnummeriert vom jüngsten zum ältesten Tauchgang (Abb. 78).

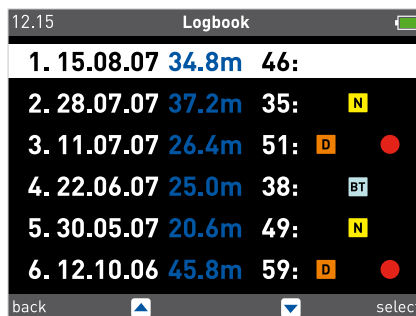


Abb. 78

Zusätzlich werden die Tauchgänge mit folgenden Symbolen bezeichnet:

- N** Nitroxtauchgang.
- BT** Bottom time Tauchgang.
- D** Dekompressionspflichtiger Tauchgang.
- Tauchfehler sind aufgetreten.

Wird der Speicherplatz während eines Tauchgangs voll, wird der älteste Tauchgang gelöscht, sodass die Daten des aktuellen Tauchgangs gespeichert werden können. Der ICON HD kann über 100 Tauchstunden mit Profilknoten in 5-Sek.-Intervallen speichern. Drücken Sie "auswählen", um den ausgewählten Tauchgang im Digitalmodus anzeigen zu lassen.

LOGBOOK - DIGITALMODUS

In diesem Anzeigeformat werden alle Informationen über den Tauchgang angezeigt. Mit den mittleren Tasten können Sie durch die anderen Tauchgänge blättern. Mit der Taste PROFIL können Sie zur grafischen Anzeige des aktuellen Tauchgangs umschalten.

Die Taste "zurück" schaltet zurück ins vorherige Menü (Abb. 79).

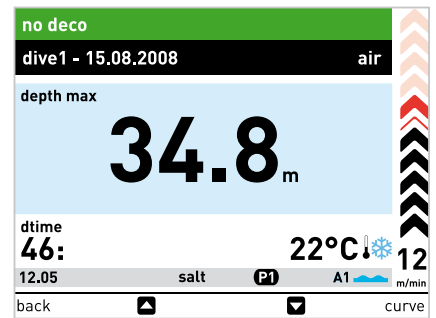


Abb. 79

ANMERKUNG

Das Batteriesymbol zeigt den aktuellen Ladezustand, nicht den Ladezustand zum Zeitpunkt des angezeigten Tauchgangs.

GRAFISCHE ANZEIGE

In diesem Anzeigeformat wird der Tauchgang grafisch dargestellt.

Mit den mittleren Tasten können Sie durch Ihre Tauchgänge blättern.

Mit der Taste "zurück" können sie auf die digitale Anzeige umschalten (Abb. 80).



Abb. 80

ANMERKUNG

Werden bei einem Bottom Time Tauchgang Fehler angezeigt, beziehen sich die Symbole für einen unkontrollierten Aufstieg und einen unterlassenen Dekostopp auf Tauchfehler während des vorangegangenen Tauchgangs.

• TAUCHGANGSPLANUNG

TAUCHGANGSPLANUNG: ROLLIERENDE NULLZEITEN

In dieser Funktion können Sie durch die Nullzeiten blättern, wobei der aktuelle Restsättigungsstatus automatisch berücksichtigt wird.

Bei den angezeigten Nullzeiten werden alle unter **Einstellungen** vorgenommenen Einstellungen berücksichtigt: Bergseestufe, persönlicher Korrekturfaktor, Lufttauchgang, oder im Fall von Nitroxtauchgängen: Sauerstoffanteil und maximaler Partialdruck. Wählen Sie die Funktion Tauchgangsplanung mit den mittleren Tasten an.

Drücken Sie die Taste "auswählen", um sich die Planungstabelle anzeigen zu lassen: sie zeigt die Tiefen in Schritten von 3 m (10 ft) bis auf eine Tiefe von 48 m (157 ft) an und die dazugehörigen Nullzeiten in Minuten.

Im Nitroxmodus wird zusätzlich der eingestellte %O₂ Wert angezeigt. Die zulässige Maximaltiefe

hängt in diesem Fall von den für %O₂ und ppO₂ max eingestellten Werten ab. Die Taste "zurück" schaltet zurück ins vorherige Menü.

ANMERKUNG

Der Planungsmodus steht nur im Modus Luft und Nitrox zur Verfügung.

• **TASTENSPERRE**

A. Auswählen (select) für min. 4 Sekunden drücken oder entsprechendes Symbol im Hauptmenü wählen aktiviert Tastensperre.

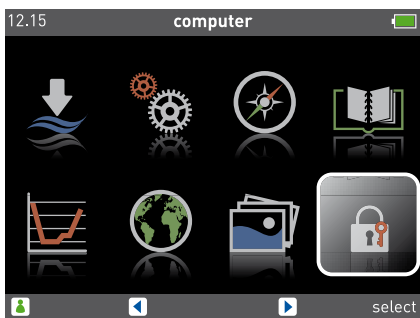
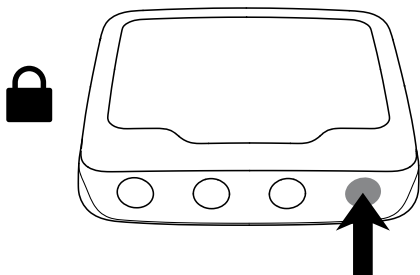


Abb. 81

B. Zur Freigabe 1 und 2 nacheinander drücken.

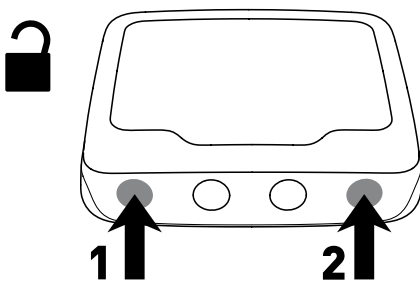


Abb. 81-A

• **VERBINDUNG ZWISCHEN ICON HD UND EINEM PC HERSTELLEN**

Legen Sie den ICON HD mit dem Display nach unten hin und stecken Sie das Interface, wie in der folgenden Abbildung (Abb. 82) zu sehen, ein.

Wenn eine ordnungsgemäße Verbindung hergestellt werden konnte, erscheint das Verbindungssymbol (Abb. 83). Nun kann der ICON HD über das Software-Interface mit dem PC kommunizieren.



Abb. 82

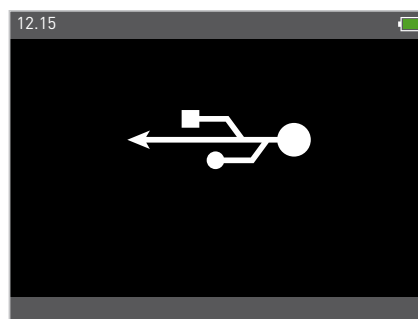


Abb. 83

• **SOFTWARE UPGRADE**

Wenn Mares neue funktionelle Möglichkeiten für den ICON HD entwickelt, können Sie über das Interface für die ICON HD Software ein Upgrade von der Mares Website herunterladen.

• **FAQ - HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN**

Frage: Sind die Farben im tiefen Wasser sichtbar?

Antwort: Die Farben sind auf allen Tiefen sichtbar, weil das Display beleuchtet ist.

Frage: Was passiert, wenn ich einen Tauchgang beginne, ohne den ICON HD in den Tauchgangsmodus zu schalten?

Antwort: Wenn Sie den ICON HD vor Tauchgangsbeginn nicht in den Tauchgangsmodus geschaltet haben, schaltet der ICON HD innerhalb von 20 Sekunden, nachdem tiefer als 1,2 m (4 ft.) abgetaucht wurde, in den Tauchgangsmodus.

Frage: Was passiert, wenn es während eines Luft- oder Nitroxtauchgangs zu einem unkontrollierten Aufstieg kommt oder ein Dekompressionsstopp nicht eingehalten wird?

Antwort: Nach dem Tauchgang schaltet der ICON HD automatisch in den „Stop“ Modus. In diesem Fall kann 24 Stunden lang nur im Modus „Bottom Time“ getaucht werden.

Frage: Woran kann man erkennen, ob der Modus „Bottom Time“ vom Benutzer eingestellt wurde oder als Folge von

Tauchfehlern während des vorherigen Tauchgangs vom Gerät erzwungen wurde?

Antwort: Im letzteren Fall wird, im Tauchmodus wie im Oberflächenmodus, außer den normalen Anzeigen eines „Bottom Time“ Tauchgangs mit einem speziellen Symbol angezeigt, dass der ICON HD gesperrt ist.

Frage: Wenn ich nach einem im „Bottom Time“ Tauchgang in den Modus „Luft“ oder „Nitrox“ schalte, wie wird der neue Tauchgang dann gehandhabt?

Antwort: Sie können den ICON HD nach einem Tauchgang im Modus „Bottom Time“ 24 Stunden lang nicht in den Modus „Luft“ oder „Nitrox“ schalten.

Frage: Warum ist manchmal der Modus Tauchgangsplanung nach einem Tauchgang gesperrt?

Antwort: Das ist der Fall, wenn Sie bei einem Tauchgang nicht ordnungsgemäß dekomprimiert oder einen unkontrollierten Aufstieg gemacht haben. In diesem Fall schaltet der ICON HD in den Modus Bottom Time und sperrt für 24 Stunden die Funktionen für Luft- und Nitroxtauchgänge.

Frage: Wo finde ich die Seriennummer des ICON HD?

Antwort: Wählen Sie im Menü Einstellungen mit den mittleren Tasten den Punkt ICON HD.

Frage: Wenn ich bereits ein IRIS oder DRAK Interface besitze, kann ich es auch mit dem ICON HD verwenden?

Antwort: Nein. Sie müssen das mit dem ICON HD gelieferte Interface benutzen.

Frage: Werden die 3 Minuten für den Sicherheitsstopp in die Aufstiegsdauer eingerechnet?

Antwort: Nein.

Frage: Was ist ein Tiefenstopp?

Antwort: Um die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass sich Mikroblasen bilden, fordert der ICON HD bei dekompensationspflichtigen Tauchgängen und Tauchgängen nahe der Nullzeitgrenzen je nach Tauchgangsprofil zu einer Reihe von einminütigen Tiefenstopps auf verschiedenen Tiefen auf. Dies ist eine der Besonderheiten des RGBM Mares-Wienke Algorithmus.

Frage: Wenn ich weiter auftauche als für den Tiefenstopp vorgesehen, kann ich dann wieder abtauchen, um den Stopp nachzuholen?

Antwort: Wenn Sie die Tiefe für den Tiefenstopp um mehr als einen Meter (3 ft.) unterschreiten, entfällt dieser Stopp.

Frage: Warum erscheint während des Tauchgangs das Deepstop Symbol nicht?

Antwort: Das Deepstop Symbol erscheint nur bei dekompensationspflichtigen Tauchgängen und bei Tauchgängen nahe der Nullzeitgrenzen.

• **WARTUNG UND PFLEGE**

Nach Salzwassertauchgängen sollte der ICON HD mit Süßwasser gespült werden, um jegliches Salz zu entfernen. Verwenden Sie keine Chemikalien; halten Sie den ICON HD einfach unter fließendes Wasser.

ANMERKUNG

Wenn die Innenseite des Mineralglases beschlägt, müssen Sie den **ICON HD** umgehend zu einem autorisierten Mares Service Center bringen

⚠️ WARNUNG

Bei unsachgemäßer Handhabung kann auch Mineralglas verkratzen.

⚠️ WARNUNG

Blasen Sie keinesfalls Pressluft auf den **ICON HD**, weil dadurch der Drucksensor beschädigt werden kann.

BATTERIEWECHSEL

Für den **ICON HD** wird ein wiederaufladbarer Akku verwendet. Nach mindestens 500 Ladezyklen kann es erforderlich werden, ihn auszutauschen. Lassen Sie den Akku bitte in einem autorisierten Mares Service Center auswechseln. Mares haftet nicht für Schäden, die auf das Auswechseln des Akkus zurückzuführen sind.

ANMERKUNG

Alte Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Mares respektiert die Umwelt und bittet Sie deshalb dringend, alte Batterien und Akkus ausschließlich in den dafür vorgesehenen Behältern für Sondermüll zu entsorgen.

TECHNISCHE / FUNKTIONELLE MERKMALE

TIEFENMESSUNG

- Maximale Tiefenanzeige: 150 m (492 ft.)
- Auflösung:
 - 10 cm (3.95 in) im Bereich von 0-100 m (0-328 ft).
 - 1 m (3.28 ft) im Bereich von 100-150 m (328-492 ft).
- Temperaturkompensation der Messung zwischen -10 und +50 °C (14/122 °F).
- Messgenauigkeit bei 0 bis 80 m (0-262 ft): ±1% des Anzeigebereichs.

Temperaturmessung

- Messbereich: -10/+50 °C (14/122 °F)
- Auflösung: 1 °C (1 °F)
- Messgenauigkeit: ±2 °C (±4 °F)
- Temperaturanzeige: in Grad Celsius (°C) oder Fahrenheit (°F)
- Betriebstemperatur: -10 bis +50 °C (14/122 °F)
- Lagertemperatur: -20 bis +70 °C (-4/+158 °F)

Digitalkompass: Ja, mit Neigungskompensation

Wiederaufladbare Batterie

- Wiederaufladbare Lithium-Ionen Batterie
- Betriebstemperatur:
 - Entladung: -10 bis +50 °C (14/122 °F)
 - Wiederaufladen: 0 bis +45 °C (32/113 °F)
- Ein Ladezyklus reicht für: ca. 6 Tauchgänge
- Lebensdauer des Akkus: 500 Ladezyklen

* ANMERKUNG

Angaben beziehen sich auf Berechnungen mit folgenden Parametern:

- Durchschnittliche Tauchgangsdauer: 45 min.
- Wiederaufladung bei vollständig entladenelem Akku.
- Die Lebensdauer der Batterie ist von der Betriebstemperatur abhängig: Bei niedrigen Temperaturen sinkt die Lebensdauer der Batterie.
- Die Lebensdauer der Batterie schwankt je nach Verwendung.

Akku - Ladeanzeige: Ja

Akku - Ladegerät: Ja

Displaybeleuchtung (permanent): Ja

Warn- / Signaltöne

- Nichteinhalten der Dekompressionspflicht
- Überschreiten der Aufstiegsgeschwindigkeit
- Ende der Nullzeit erreicht
- Deepstop
- Zulässige Maximaltiefe entsprechend ppO₂ max Einstellung

Maßeinheiten wählbar: Metrisch / Imperial: Ja

Süß- / Salzwasser Einstellung: Ja

Tauchgangsplanung: Ja, 12 - 48 m (39 - 157 ft.)

Tauchplatzkarte: Ja, während des Tauchgangs einsehbar

Bilder: Ja

Notfallinformationen (ICE Daten - In Case of Emergency): Ja

PC Interface: Ja, im Standard-Lieferumfang enthalten

Software-Updates vom Endverbraucher durchführbar: Ja

DISPLAY

Diagonale: 2.7"

Technologie: TFT

Resolution: QVGA 320*240

Colors: 256.000

Helligkeit: 420 cd/m²

MECHANISCHE MERKMALE

Mineralglas: Ja

Tasten: 4

TAUCHGANGS-BETRIEBSMODI

Luft: Ja

Nitrox: Ja

Möglichkeit, verschiedene Gemische zu verwenden: 3 Gemische

Bottom Timer / Tiefenmesser: Ja, mit Stoppuhr

TAUCHGANGSMODUS

EXTENDED Display: Ja

PROFIL Display: Ja

Digitale Anzeige der Abstiegsgeschwindigkeit (m/min - ft/min): Ja

Digitale Anzeige der Aufstiegsgeschwindigkeit (m/min - ft/min): Ja

Vollständige Dekompressionsinformationen: Ja

Dekompressionsmodell:
RGBM MARES-WIENKE (10 Gewebe)

Persönlicher Korrekturfaktor: Ja

Bergseestufen: Ja

Sicherheitsstopp: Ja

Deepstops: Ja

NITROX MERKMALE

%O₂ Einstellung: Ja

ppO₂ max Einstellungen: Ja

%cns: Ja

LOGBOOK

Größe des Logbuchspeichers: über 100 Stunden

Speicherintervall der Profilpunkte: 5 Sekunden

Anzeige der Profilpunkte: grafisch

• GARANTIE

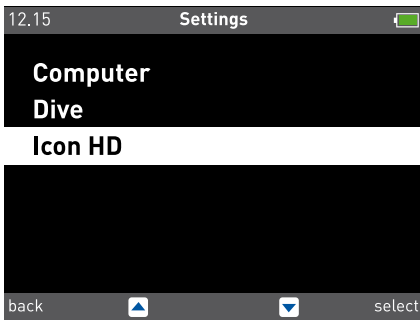
Die Garantie für Mares Produkte gilt für zwei Jahre und unterliegt folgenden Beschränkungen und Bedingungen: Die Garantie ist nicht übertragbar und gilt ausschließlich für den Erstkäufer. Mares gewährleistet, dass das Mares Produkt frei von Materialfehlern und Herstellungsmängeln ist: nach gründlicher technischer Überprüfung werden schadhafte Teile kostenlos ersetzt. Mares S.p.A. lehnt jegliche Haftung für Unfälle jeglicher Art ab, zu denen es infolge von Veränderungen an oder unsachgemäßer Verwendung der Produkte kam. Produkte, die zur Revision oder Reparatur innerhalb der Garantie, oder aus irgendeinem anderen Grund eingeschickt werden, dürfen ausschließlich vom Verkäufer eingesandt werden. Der Sendung muss der Kaufbeleg beiliegen. Der Versand erfolgt auf Risiko des Absenders.

GARANTIEAUSSCHLÜSSE

Schäden durch eingedrungenes Wasser in Folge unsachgemäßer Handhabung (z. B. verschmutzte Dichtung, falsch geschlossenes Batteriefach, etc.).
Bruch oder Kratzer an Gehäuse, Glas oder Band infolge von Gewalteinwirkung oder Stößen.
Schäden in Folge zu hoher oder zu niedriger Temperaturen.
Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass der Tauchcomputer mit Pressluft getrocknet wurde.

SERIENNUMMER

Um die Seriennummer abzurufen, wählen Sie im Menü Einstellungen mit den mittleren Tasten den Punkt **ICON HD**, und drücken Sie dann "auswählen".



Tragen Sie diese Nummer in den beiliegenden Garantieschein ein. Die Seriennummer steht auch auf der Verpackung des ICON HD.

• ENTSORGEN DES GERÄTES



Dieses Gerät muss als Elektronikschrott entsorgt werden. Werfen Sie es nicht in den Hausmüll.

Sie können das Gerät auch zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei Ihrem Mares Händler abgeben.



Algorithm



Deep Stops

